



ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

FEBRUAR 2020



Gemeinnütziger Wohnbau Laterns

Stand der Planungsarbeiten

Naturwaldzelle

Ein positives Gutachten liegt vor

Rückblick der Gemeindeausschüsse

Eine Gemeindeperiode geht zu Ende

AUS DER GEMEINDESTUBE

Vorwort Bürgermeister	02
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit	03
LEADER - Jahresrückblick.....	04
Amtsübergabe Bürger- meister	05
Altstoff-Sammelzentrum Vorderland	06
Ausschuss für Familie und Kultur.....	07
Ausschuss für Alp- u. Land- wirtschaft	08
Gemeinnütziger Wohnbau	10
Neujahrsempfang 2020.....	12
Ausschuss für Bau- u. Infrastruktur.....	13
Sitzungsprotokolle Gemeinde ...	14
Ausschuss Wald & Wild.....	16

NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Spielgruppe u. Kindergarten..	18
Volksschule Laterns.....	19
Mittelschule	20

VEREINE UND DORF-
GESELLSCHAFTEN

Bergfreunde	21
Freiwillige Feuerwehr.....	22
Schiverein.....	23
Offene Jugendarbeit.....	25
Familienverband.....	26
Laternser Chörle.....	26
Schützenkompanie	27
First Responder	28
Musikverein	29
Trachtenverein	30

NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Willkommen in Laterns	31
Spendenübergabe	32
Blutspendeaktion	32
Impressum.....	32
Pfarre Laterns.....	33

TERMINE UND WIS-
SENSWERTES

Jahreschronik 2019	34
Alles auf einen Blick.....	35
Veranstaltungskalender	36



© Nik Fleischmann

Liebe
Latnserinnen
und Latnser

Vor rund einem Jahr habe ich die Vertretung von unserem damaligen Bürgermeister Heinz Ludescher übernommen. Wie Sie alle wissen, machten gesundheitliche Probleme dies notwendig. Unverhofft plötzlich wurde mir somit dieses verantwortungsvolle Amt übertragen. Dabei zeigte sich, wie sehr sich die jahrelange, intensive und gute Zusammenarbeit mit Heinz Ludescher gelohnt hat: Denn dadurch wuchs ich – trotz beruflicher Doppelbelastung – schnell in dieses Amt hinein, der Übergang war nahezu fließend.

Bemerkenswert ist für mich die große Stärke, die mein Vorgänger Heinz beim Genesungsprozess, ebenso wie auch als Gemeindepolitiker, bewiesen hat. Trotz seiner Erkrankung verlor er die Geschehnisse in unserer Gemeinde nicht aus den Augen, brachte sich bei der Weiterentwicklung verschiedener Projekte ein und stand mit Rat und Tat zur Seite.

Dieses außergewöhnliche Engagement ist auch kennzeichnend für seine gesamte Tätigkeit in der Gemeindepolitik, die er 1995 als Gemeindevertreter begann, 2010 als Vizebürgermeister und 2015 als Bürgermeister fortführte. Ende 2019 gab Heinz Ludescher schließlich seinen Rückzug aus der Politik bekannt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei ihm für seinen großen Einsatz für die Gemeinde Laterns bedanken und wünsche ihm und seiner Familie alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Das Ende einer Ära ist auch immer ein Neuanfang und so blicke ich mit Freude und Spannung auf die bevorstehende Gemeindevwahl am 15. März. Nachdem ich beruflich die notwendigen Voraussetzungen geschaffen habe, stehe ich Ihnen als Kandidat für die nächste Bürgermeisterperiode sehr gerne zur Verfügung und würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

Wir haben dieses Mal die Ausgangssituation, dass zwei Listen zur Wahl stehen – eine Tatsache, die zeigt, dass der politische Gestaltungswille in unserer Gemeinde groß ist. Das ist in vielen kleinen Gemeinden heute nicht mehr der Fall, bzw. oft auch nicht möglich. Somit bin ich froh über dieses politische Engagement. Denn, so hat auch Politikwissenschaftler Peter Filzmaier kürzlich in „Vorarlberg heute“ betont: Die Demokratie lebt einerseits von jenen, die wählen gehen, andererseits aber auch von jenen, die gewählt werden. Politische Meinungsvielfalt ist insofern zu begrüßen, da sie Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Wahloptionen bietet und die Gemeindepolitik durch verschiedene Standpunkte, Meinungen und Möglichkeiten belebt.

Wie auch immer die Wahl ausgehen mag: Ich wünsche mir für die Zukunft unserer Gemeinde eine starke Gemeindevertretung mit einer sachlichen und lösungsorientierten Diskussionskultur, die ein gutes Miteinander ermöglicht. Besonders wichtig ist mir auch, dass Entscheidungen und Entwicklungen in unserer Gemeinde klar kommuniziert werden.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, wenn Sie am Wahlsonntag alle von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling!

Ihr Bürgermeister Gerold Welte

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Service für die Bevölkerung

In den letzten 5 Jahren wurden Anliegen des Öffentlichkeitsausschusses in insgesamt 75 gemeinsamen Sitzungen besprochen und abgeklärt.

Neben der Mitorganisation öffentlicher Veranstaltungen wie des Neujahrsempfanges sowie der ORF-Sendung "Guten Morgen Österreich", standen vor allem die Termine für die Erstellung des Gemeinmediums "Gmendsblättli" im Vordergrund.

Die Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses sind stolz auf die bisherigen Ausgaben des Gmendsblättlis und hoffen, Sie mit Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben ausreichend informiert zu haben.

Wir hoffen sehr und sind auch zuversichtlich, dass auch nach den Gemeinderatswahlen 2020 die neu

gewählte Gemeindevertretung diese Form der öffentlichen Publikation befürworten wird.

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde



*Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Laterns:
Regina Nesensohn, Dietmar Breuß (Obmann)
Bianca Kumpitsch*



2015 / 1



2015 / 2



2016 / 1



2016 / 2



2016 / 3



2016 / 4



2017 / 1



2017 / 2



2017 / 3



2018 / 1



2018 / 2



2018 / 3



2019 / 1



2019 / 2



2019 / 3

JAHRESRÜCKBLICK

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz blickt auf ein innovatives und vielseitiges Jahr 2019 zurück.

Von der Alpenstadt Bludenz, über sämtliche Walgaugemeinden, bis hin zur Marktgemeinde Rankweil und allen Vorderlandkommunen, erstreckt sich die LEADER-Region und bietet 26 Gemeinden mit rund 82.000 Einwohnern und Einwohnerinnen die Möglichkeit, Projekte ins Leben zu rufen und nachhaltig in der Region zu etablieren.

Die Zahlen sprechen für sich. Obmann Walter Rauch unterstreicht, dass es mit 53 Projekten der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz sehr erfolgreich gelungen ist, innovative Projekte mit Vorzeigecharakter umzusetzen und nachhaltig auf Schiene zu bringen. Nicht nur satte € 2,6 Mio. EU-Gelder sind damit in die Region geflossen, sondern zusätzliche € 2 Mio. welche die Projektträgerinnen und Projektträger als Eigenmittel eingebracht haben.

Diese finanzielle Unterstützung gäbe es ohne die LEADER-Region nicht. „Es ist enorm, was wir mit LEADER in unserer Region in den letzten 4,5 Jahren bewegen konnten“ ist Walter Rauch sichtlich beeindruckt.



Projektbeispiel: „Kultur_gut_Trift“ in Rankweil. Flözerei Erlebnisweg

Das Bottom-up Prinzip lautet dabei stets: Die Bürger gestalten ihre Heimat! Unter diesem Motto wurden allein im Jahr 2019 zehn LEADER-Projekte eingereicht, die die Vielseitigkeit sehr deutlich

machen. Sie stärken beispielsweise kulturelles Erbe, verdichtetes und nachhaltiges Bauen, entwickeln Vermarktungsstrategien für regionale Produkte und vieles mehr. Allein in der Vorderland-Region wurden seit Juni 2015 18 LEADER-Projekte umgesetzt, was rund € 630.000 an EU-Geldern in diese Region brachte. Zusätzlich 6 in Kooperation mit der Region Walgau und der Stadt Bludenz.



Projektbeispiel:
„Marsellatreff“,
Dafins



LEADER-Projekt:
Mach mehr aus
deinem Wohn-
haus, Göfis

Rund € 320.000 Fördermittel stehen nun noch für neue Projekte zur Verfügung. In dieser Förderperiode, die offiziell im Dezember 2020 endet, wird es möglich sein, Projekte noch bis voraussichtlich

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Ende 2021 einzureichen. Geschäftsführerin Karen Schillig erklärt, dass jederzeit ein Beratungsgespräch vereinbart werden kann. „Außerdem ist eine Bewerbung für die nächste Förderperiode 2021 – 2027 definitiv geplant und von allen Mitgliedsgemeinden ausdrücklich gewünscht“ freut sich Karen Schillig.

„Wir hatten bisher eine tolle Zusammenarbeit mit unseren Projektträgerinnen und Projektträgern und möchten uns an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement bedanken!“ betonen Karen Schillig und Walter Rauch.

Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

FAKTENCHECK

Fördervolumen: € 3.865.000,00

Fördersätze: 40%, 60% oder 80% (für Kleinprojekte – Budget € 1.000 bis max. € 5.700)

Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden, etc. Projekteinreichungen sind viermal im Jahr möglich.

Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:

- ✓ Bottom-up Ansatz: Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat!
- ✓ Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
- ✓ Regionaler Mehrwert
- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

Infos, Termine sowie spannendes Bildmaterial zu vielen LEADER-Projekten sind auf der Webseite der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz unter www.leader-vwb.at zu finden.

Amtsübergabe Bürgermeister

Nachbesetzungen und Neuwahlen in der Gemeindevertretung

Durch das plötzlich und unvorhergesehene gesundheitliche Ereignis des bisherigen Bürgermeisters Heinz Ludescher übernahm Gerold Welte als Vizebürgermeister im Februar 2019 vorübergehend die Agenden dieses Amtes. Trotz beruflicher Doppelbelastung war somit sichergestellt, dass die laufenden Gemeindefragen weiterhin professionell erledigt werden.

Ende des Jahres hat Heinz Ludescher bekannt gegeben, seine politischen Ämter niederzulegen und sich ganz auf seine Rehabilitation zu konzentrieren.

Am 18.12.2019 fand die konstituierende Gemeindefassung statt, bei welcher der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, sowie der Gemeindevorstand gewählt wurden.

Erstmals setzt sich in der Gemeinde Laterns der Gemeindevorstand aus 4 Personen zusammen, wobei 3 das Stimmrecht haben, der Bürgermeister als 4. Mitglied jedoch nur beratende Funktion hat.

Durch die Besetzung des Gemeindevorstandes mit Vertretern aus allen drei Ortspartellen Thal, Bonacker und Innerlaterns ist eine ausgewogene

geografische Verteilung vorhanden, die Erweiterung auf vier Personen sorgt zudem zu einer Meinungsvielfalt des Gemeindevorstandes.

Das Ersatzmitglied Gerhard Summer rückte als Gemeindevertreter nach.



*Amtsübergabe und Neubesetzungen v.l.n.r:
Bianca Kumpitsch, Dietmar Breuß - Gemeindevorstände*

Heinz Ludescher - Altbürgermeister

Gerold Welte - Bürgermeister

Daniel Lins - Vizebürgermeister

Das Altstoff-Sammelzentrum Vorderland ist fertig

Eröffnung im März 2020

Nach rund einem Jahr ist die Bauphase beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) Vorderland abgeschlossen. Anfang Jänner wurde das Gebäude dem Gemeindeverband der elf Vorderland-Gemeinden übergeben.

„Die Fertigstellung des ASZ Vorderland ist ein Meilenstein für die gesamte Region Vorderland-Feldkirch. Unsere Gemeinden rücken dadurch noch enger zusammen. Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern ab März 2020 einen hochmodernen Sammel- und Recyclingservice bieten zu können – als Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen,“ schildert ASZ-Verbandsobfrau Bgm. Katharina Wöß-Krall im Rahmen der offiziellen Gebäudeübergabe.



Architekt Christian Lenz übergibt die erste Zutrittskarte zum ASZ Vorderland an Verbandsobfrau Katharina Wöß-Krall.

Eröffnungsfeier am 7. März 2020

Die Eröffnung ist am Samstag, 7. März 2020 mit einer öffentlichen Feier geplant, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Bis dahin werden sämtliche Vorbereitungen für die Inbetriebnahme vorgenommen: Die ASZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter werden eingeschult. Finalisierungen am Gebäude – wie die Installation und Programmierung der Systemtechnik, das Beschilderungskonzept usw. – sind aktuell in Arbeit. Behördliche Auflagen werden umgesetzt. Ab Mitte Februar werden schließlich noch betriebliche Probeläufe und Tests durchgeführt.

Das ASZ Vorderland setzt neue Maßstäbe

Das ASZ Vorderland wird neue Maßstäbe in der kommunalen Abfallbewirtschaftung sowie in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit setzen:

Der dafür gegründete Gemeindeverband besteht aus insgesamt elf Gemeinden – so viele wie bei keinem anderen ASZ in Vorarlberg. (Feldkirch, Fraxern, Klaus, Laterns, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler, Zwischenwasser).

Die Betriebskooperation mit der Stadt Feldkirch ist landes- und bundesweit einzigartig und hebt vielfältige Synergien im Bereich der Verwaltung, Beschaffung, Logistik usw. Das Gebäude selbst ist durch das von der Stadt Feldkirch eingebrachte Knowhow eine Weiterentwicklung bestehender ASZ und entspricht den aktuellsten funktionellen und gesetzlichen Ansprüchen.



Das ASZ Vorderland setzt neue Maßstäbe in der Abfallbewirtschaftung und der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit.

So funktioniert das ASZ Vorderland

Wenn das ASZ Vorderland im Industriegebiet Sulz im Frühjahr 2020 in Betrieb geht, wird den ca. 30.000 Einwohnern der elf beteiligten Gemeinden eine hochmoderne Recycling-Einrichtung zur Verfügung stehen. Das ASZ Vorderland wird voraussichtlich an vier Tagen pro Woche geöffnet sein – inklusive Freitagnachmittag und Samstagvormittag.

Beim ASZ können alle gefährlichen und nicht gefährlichen Siedlungsabfälle wie Altstoffe, Verpackungsabfälle, Problemstoffe, Altholz, Sperrmüll, Alteisen, Bauschutt, Elektroaltgeräte, Grünschnitt usw. abgegeben werden. Insgesamt werden somit 45 bis 50 verschiedene Abfallarten gesammelt, sortenrein getrennt und zur weiteren Verwertung vorbereitet.

Die regelmäßigen Hausabholungen für Restmüll und Biomüll in den Gemeinden bleiben bestehen – genauso wie sie derzeit sind. Altglas und Alt-

metall sind wie gehabt bei den zahlreichen bestehenden Altstoffsammelstellen direkt in Gemeinden zu entsorgen. Auch für Altpapier bleiben die bestehenden Lösungen in den Gemeinden erhalten. Einige Regio-Gemeinden haben hier ein Abholsystem (Papiertonne), in manchen Gemeinden ist Altpapier zu den Altstoffsammelstellen zu bringen. Von den 45 bis 50 beim ASZ Vorderland übernommenen Abfallarten werden übrigens nur rund zehn kostenpflichtig sein (Sperrmüll, Altholz, Asbestzement, Baurestmassen, Bauschutt, EPS-Baustyropor, Flachglas, Grünschnitt, Reifen). Verrechnet wird jeweils nach Gewicht bzw. Volumen und zu günstigen Tarifen für die BürgerInnen und Bürger.



Christoph Kirchengast

Kontakt:

Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Vorderland / Am Marktplatz 1, 6830 Rankweil

Obfrau:

Bgm. Mag. Katharina Wöß-Krall / t: +43 (0)5522/405-1102

Ansprechpartner:

Mag. Christoph Kirchengast

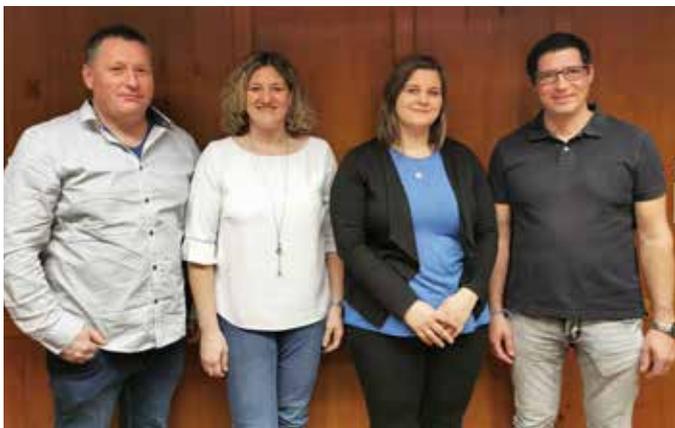
t: +43 (0)676/83491450

e: christoph.kirchengast@vorderland.com

Ausschuss Familie und Kultur

Unser 5 - Jahresrückblick

Im Jahre 2015 wurde der Ausschuss Familie und Kultur mit Regina Nesensohn, Siegmund Heinzle, Wolfgang Klemenc und Bianca Kumpitsch neu zusammengesetzt.



Die Ausschussmitglieder "Familie und Kultur"

In den vergangenen 5 Jahren hat sich in diesem Themengebiet Einiges getan. Es wurden 24 Ausschuss-Sitzungen abgehalten, in denen wir uns rege über neue Ideen, Veränderungen und Ver-

besserungsvorschläge ausgetauscht und manchmal auch intensiv diskutiert haben.

Einige Bereiche konnten zügig umgesetzt werden, andere brauchten mehr Anlaufzeit, wieder andere Themen wurden zwar behandelt aber dann nicht weiterverfolgt.

Hier einige Punkte welche in den letzten 5 Jahren bearbeitet bzw. umgesetzt wurden:



Geburtsgeschenke

Seit 2015 überbringen jeweils zwei Ausschussmitglieder den frischgebackenen Eltern das Geburtsgeschenk. Als kleine Vorstellung der Neugeborenen berichten wir dann jeweils kurz über die Übergabe in „Önschas Gmendsblättli“. Insgesamt übergaben wir in dieser Amtsperiode 32 Geburtsgeschenke.



Erste Hilfe Kurse

Es wurden ein Erste Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs, sowie ein Erste-Hilfe-Grundkurs angeboten.

✓ **Organisation Kindergartenweg**

Wir haben mit den betroffenen Eltern eine praktikable Lösung gesucht, um den Kindergartenweg für die Kinder aus Thal und Bonacker gemeinsam zu meistern. Schon zum 5. Mal fahren nun die Kleinen mit einer Begleitperson größtenteils mit dem öffentlichen Bus zum Kindergarten. Jedes Jahr wurde aufs Neue die aktuelle Situation angeschaut und eine praktikable Lösung erarbeitet. Für eine größere Sicherheit der Kinder, wurden an den betreffenden Bushaltestellen zusätzlich weiße Sicherheitsstreifen als Bodenmarkierung angebracht.

✓ **Bürgerstammtisch**

Es wurde ein Bürgerstammtisch „Nahversorgung in Laterns“ mit Erstellung eines Fragebogens durchgeführt.

✓ **„Familienverband Laterns“**

Im Ausschuss entstand die Idee zur Gründung eines Familienverbandes in Laterns. Daraufhin wurde eine Infoveranstaltung von uns organisiert. Durch 10 engagierte Frauen, allen voran die jetzige Obfrau Dolores Zech, wurde im Dezember 2016 ein Familienverband Laterns gegründet. Dieser aktive Verein ist aus Laterns kaum mehr wegzudenken: Kinderturnen, Yoga, Zumba, Ganzkörpertraining, Maidja- und Buaba-Palmabinda, Taschenflechtkurs, Weidensterne flechten, Holzfiguren zur Verkehrsberuhigung, Familienfest, Schmink-Workshop und vieles, vieles mehr wurde schon organisiert.

✓ **Abfall-App**

Die Abfall-App gibt es seit dem Herbst 2017 auch für Laterns. Dieser Service ist eine kleine Hilfestellung beim Thema Müllkalender und Mülltrennung.

✓ **Senioren**

Der Arbeitskreis für Senioren hat mit uns eine Informationsveranstaltung durchgeführt, um über weitere Angebote für Senioren zu diskutieren und sich evtl. neu zu orientieren. Unter dem Motto „Senioren aktiv“ trifft man sich nun einmal monatlich zu verschiedensten Aktivitäten: Schifahren, Wandern, Jassen, Tagesausflüge, usw. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen.

✓ **Vorträge mit der Volksschule Laterns**

Zwei Vorträge konnten wir schon in Zusammenarbeit mit der Volksschule Laterns anbieten. Die Themen „Neue Medien“ und „Hausübungen – Hilfe“ lockten viele interessierte Eltern ins Foyer unseres Dorfsaales.

Bei beiden Vorträgen wurden zahlreiche Tipps und Hilfestellungen durch die Referenten aufgezeigt.

✓ **Fußballtraining**

Durch die Initiative des Ausschusses gibt es seit 1 ½ Jahren ein offenes Fußballtraining für die Laternser Kinder. Mit Manuel Keckeis konnten wir einen tollen Trainer finden, welcher mit viel Motivation und Engagement den Kindern spielerisch die Grundlagen des Fußballs näher bringt. Mittlerweile sind schon ca. 20 Kinder beim Training mit dabei.

Wie man sieht, haben wir in den letzten 5 Jahren versucht uns für die Menschen in Laterns einzusetzen und unser lebenswertes Laterns noch attraktiver zu gestalten.

Wir bedanken uns bei allen Laternserinnen und Laternsern für Ideenvorschläge, die gute Zusammenarbeit und die wertschätzenden Gespräche.

Obfrau Bianca Kumpitsch

Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft

Rückblick auf die letzten Jahre

Siegmond Heinzle übernahm 2015 die verantwortungsvolle Tätigkeit als Obmann des Ausschusses für Alp- und Landwirtschaft. Gerhard Summer, Dagobert Nesensohn und Regina Nesensohn unterstützten ihn bei den Umsetzungen der Projekte.

Die Aufgabenschwerpunkte befassten sich mit Themen der allgemeinen Alpbewirtschaftung, Ge-

meindealpen, Angelegenheiten der Landwirtschaft, Kulturlandschaft sowie überschneidende Themen von anderen Bereichen. In über 30 Ausschusssitzungen konnten folgende Ziele erreicht werden:

✓ **Alpe Wies**

Aufstellung einer Betonmauer rundum das Mistlager auf der Alpe Wies.



Bau Mistlager Alpe Wies

✓ **Alpe Gapfohl**

Erstellung Mistlager Alpe Gapfohl. Fortlaufende Erneuerungen von Holzbrunnen auf der Alpe Gapfohl sowie Alpe Wies.

✓ **Bewirtschaftungsprämien**

Die Abrechnung der Steilflächenprämie war aufgrund von Änderungen der Landwirtschaftskammer nicht mehr möglich.

Wir haben im Ausschuss eine Bewirtschaftungsprämie ausgearbeitet, die von € 6 auf € 18/ha erhöht wurde.

✓ **Planungen und Organisatorisches**

Erstellung eines Wald-/Weidetrennungsplans sowie einer Jährlichen Budgetplanung, um die Instandhaltung und Projekte der zwei Alpen zu gewährleisten.

✓ **Verpachtung Alpe Wies**

Die Weiterverpachtung der Alpe Wies an die Pächter Annaros und Alfons Nesensohn wurde geregelt.



Alfons und Annaros Nesensohn sind schon über Jahrzehnte Pächter der Alpe Wies.

✓ **Neuregelung Alpe Gapfohl**

Die Alpe Gapfohl wurde in den letzten Jahren von Robert Nesensohn gepachtet und gepflegt. Eine Weiterverpachtung konnte er sich nicht vorstellen und somit wird die Alpe Gapfohl ab dem Sommer 2020 von der Alpinteressensgemeinschaft Alpe Gapfohl betreut werden.

In Zukunft wird die Alpbetreuung seitens der Gemeinde Laterns koordiniert. Das Hirtenpaar, welches in den letzten Jahren schon auf der Alpe Gapfohl war, bleibt uns erhalten. Daniela Brutscher und Lukas Freudig werden die Alptiere betreuen und sich um die Alppflege kümmern. Die Bewirtschaftung bzw. das Bestoßen der Alpe bleibt unverändert.

✓ **Erhaltung der Wasserqualität**

Auf der Alpe Wies wurde im Zuge der Erneuerung der Wasserversorgung eine UV-Anlage errichtet.

✓ **Pflege Wassergräben**

Wassergräben auf Alpe Gapfohl erhalten. Gemeinsam mit den Seilbahnen Laterns wurden die Flächen abgegangen und in späterer Folge zur Öffnung bzw. Reparatur der Gräben in Auftrag vergeben.

Der Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft schaut auf eine rege und arbeitsintensive Periode zurück.

Wir bedanken uns für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger sowie für die Anregungen und Zusammenarbeit.



Ausschuss für Alp- u. Landwirtschaft

Obmann: Siegmund Heinzle

Mitglieder: Dagobert Nesensohn, Regina

Nesensohn, Gerhard Summer (nicht auf dem Bild)

Regina Nesensohn

Gemeinnütziger Wohnbau

Planung Wohnbauanlage Laterns



Der Gemeinde Laterns ist es ein großes Anliegen ihren BewohnerInnen der Gemeinde, welche die Kriterien für eine gemeinnützige Wohnung erfüllen, leistbares Wohnen im Ort („Zuhause“) anbieten zu können. Dazu konnte die Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH als Partner für den Bau einer gemeinnützigen Wohnanlage in der Unterkirchdorfstraße gewonnen werden.

Über die Kriterien für den Zugang zu einer gemeinnützigen Wohnung, sowie grundlegende Informationen zum gemeinnützigen Wohnbau in Vorarlberg wurde ja bereits bei der Informationsveranstaltung am 11. Juli 2019 im Dorfsaal, von den Herren Vögel und Ströhle, Mitarbeiter des ifs-Wohnen, informiert.

Nachzulesen auch unter <https://www.laterns.at/medien/ausgabe-3-2019.pdf>.

Dabei wurde auch mehrfach auf die Förderungen durch die Wohnbauförderung des Landes Vorarlberg und den damit verbundenen Auflagen für den Bau der geplanten Wohnanlage in Laterns hingewiesen. Diese Auflagen sorgen für höchste Qualität in architektonischer, baulicher und ökologischer Sicht, sowie garantierte leistbare Mieten für die zukünftigen BewohnerInnen.

Die von der Gemeinde Laterns in Kooperation mit der Alpenländischen Heimstätte geplante Wohnanlage soll aus 2 Häusern mit insgesamt 12 Wohnungen bestehen.

In der Wohnanlage werden Miet- und Mietwohnungen mit Kaufoption angeboten. Der Baubeginn ist für das Jahr 2020 geplant, die Fertigstellung und Übergabe der Wohnanlage erfolgt dann im Jahr 2021.

Für Fragen zur Förderungswürdigkeit oder zu den Zugangskriterien bzw. zur Beantragung einer gemeinnützigen Wohnung können sie sich gerne auch an das ifs-Wohnen, Hr. Erich Ströhle wenden.

Hr. Ströhle ist erreichbar unter:
05 1755 4546 und 0664 608 845 46
 oder per Mail : erich.stroehle@ifs.at

Informationen zur Wohnbaugesellschaft

Die Alpenländische wurde als gemeinnützige Wohnungsgesellschaft im Jahre 1938 gegründet. Seit mehr als 8 Jahrzehnten entwickelt und realisiert die Alpenländische Wohn- und Geschäftsprojekte und kann auf eine reiche Erfahrung im Wohnbau zurückblicken. Die Geschäftsstelle in Feldkirch verwaltet ca. 3.800 Wohnungen. Wir verlassen uns jedoch nicht nur auf unsere Erfahrung, sondern wir stellen uns andauernd den neuen Herausforderungen des modernen Wohn- und Siedlungsbaus.

Besonders im Bereich Architektur, der Wohnqualität, der Außenraumgestaltung und der Ökologisierung hat die Alpenländische immer eine Vorreiterrolle eingenommen. So wurde unsere Wohnanlage St. Gallenkirch für den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2017 nominiert und eine klima:aktiv Auszeichnung in Gold erhalten. Weitere 5 Wohnanlagen erhielten eine klima:aktiv Auszeichnung in Silber (Auszeichnung für energieeffiziente und ökologische Bauweise). Die Alpenländische ist bisher mit Wohnanlagen in 35 der insgesamt 96 Vorarlberger Gemeinden vertreten; 5 neue Gemeinden kommen in Kürze dazu.

Im Jahr 2020 werden von der Alpenländischen Heimstätte insgesamt 7 Wohnanlagen (Feldkirch, Lustenau, Schlins, Frastanz, Bludenz und Dafins) mit insgesamt 80 Wohneinheiten, 1 Geschäftslokal und 1 Büro fertig gestellt und übergeben.

Link Homepage: www.alpenlaendische.at

Architektonische Informationen zum Bauvorhaben:

Die Planung des Projektes erfolgt durch das Architekturbüro Fischer Schmieder Architekten, 6800 Feldkirch.

Die Wohnanlage wird auf einem leicht abfallenden Grundstück an der Unterkirchdorfstraße südlich des Ortszentrums errichtet. Die Wohnanlage besteht aus zwei Baukörpern, die über ein gemeinsames Sockelgeschoß verbunden sind.



Gesamtansicht der Wohneinheiten von Richtung Südosten



Gesamtansicht von Richtung Südwesten



Sicht von der Unterkirchdorfstraße

Durch diese Gliederung der Baukörper wird eine Maßstäblichkeit erreicht, die der bestehenden Bebauungsstruktur entspricht. Die beiden Wohnhäuser sind maximal drei Vollgeschosse hoch und besitzen ausgebaute Dachgeschosse.

Die Dimensionierung und Orientierung der Baukörper richtet sich nach der umgebenden Bebauung und folgen der vorhandenen Topografie.

In den beiden Häusern befinden sich nach derzeitigem Planungsstand insgesamt 12 Wohnungen. Es handelt sich dabei um einen Mix aus Zwei-, Drei-, Vier- und Fünzimmerwohnungen, welche über innenliegende Treppenhäuser erschlossen werden.

Allen Wohneinheiten sind großzügige Terrassenflächen mit unterschiedlichen Blickrichtungen zu-

geordnet. Die Hälfte der Wohnungen ist barrierefrei geplant.

Das Sockelgeschoss wird massiv ausgeführt. In ihm sind Tiefgaragenplätze, Kellerflächen, ein Fahrradraum, ein Trockenraum und Haustechnikräume untergebracht.

Die Wohngebäude werden in Holzbauweise errichtet, was auch in der Materialwahl der Fassaden ablesbar sein wird.

Die Außenbereiche um die Gebäude werden gemeinschaftlich genutzt. Der überwiegende Teil der Grünflächen wird als Blumenwiese ausgeführt, wobei der bestehende Geländeverlauf weitgehend belassen wird. Besucherparkplätze findet man an der Straße.

Bericht: Alpenländische u. Architekturbüro

Neujahrsempfang 2020

Mit der Bevölkerung gemeinsam ins Neue Jahr

Bereits zum 2. Mal lud die Gemeinde Laterns die Bevölkerung zum Neujahrsempfang am 14. Jänner 2020 in den Dorfsaal Laterns. Bürgermeister Gerold Welte hieß die zahlreichen Besucher herzlich Willkommen und überbrachte allen Bürgerinnen und Bürgern die besten Neujahrsgrüße. In eine Jahresrückblick rief Gerold nochmals die wichtigsten Vorkommnisse des Jahres 2019 in der Gemeinde Laterns in Erinnerung. Natürlich durfte auch eine kleine Vorschau über die geplanten Vorhaben für das kommende Jahr 2020 nicht fehlen.

Zur musikalischen Umrahmung des Abends trug ein Ensemble der Militärmusik Vorarlberg bei, welche die einzelnen Programmpunkte in passender Weise untermalten.

Der Obmann der „LEADER“-Region Vorderland-Walgau-Bludenz, Bgmst. Walter Rauch, informierte über beispielhafte Projekte, welche von der EU gefördert worden sind.

Unterstützt mit Filmbeiträgen wies der Obmann des Öffentlichkeitsausschusses, Dietmar Breuß, in seinem Referat über die Mitwirkung von Bürgern und Bürgerinnen in Fernsehbeiträgen hin. Zum Schluss überreichte Gemeindevorstand Bianca Kumpitsch den Hauptdarstellern dieser Filmbeiträge symbolisch Geschenke seitens der Gemeinde.

Bei Getränken und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten ließen viele Besucher diesen Neujahrsempfang mit gemeinsamen Gesprächen gemütlich ausklingen. *Öffentlichkeitsausschuss Gemeinde Laterns*



Rückblick Bauausschuss

Arbeiten des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

Der Bauausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Daniel Lins, Reinhard Matt, Günther und Gottfried Nesensohn sowie Roland Matt. Der Ausschuss ist verantwortlich für die Vorbereitung und Planung verschiedener größerer und kleinerer Projekte im Laternsertal. Als Beispiele seien genannt: die Erstellung eines Grünmüllplatzes, das Sanieren von Gemeindestraßen und Wanderwegen, das Terminisieren und Planen diverser Kanal- und Wasserleitungsumlegungen für Neubauten. Weiters ist der Ausschuss behilflich bei der Planung und Organisation der neuen Wasserversorgungsanlagen und konnte im Jahr 2019 den Baustart für das WC Innerlaterns veranlassen.

Bei der Sanierung der Gemeindestraßen hat es sich bewährt, den bestehenden Asphalt in Eigenregie abzutragen und im Bereich des Pflanzgartens zu lagern. Wenn genügend Material vorhanden ist, wird ein Unternehmen beauftragt dieses Material zu brechen bzw. aufzubereiten. Die Gemeinde erspart sich dadurch die Abfuhr und die Deponiekosten und kann das Material für Wegsanierungen verwenden, also wiederum nur geringe Transportkosten. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei unseren Gemeindearbeitern Jürgen Deschler und Gebhard Kohler für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Roland Matt, Obmann



Asphaltierungen



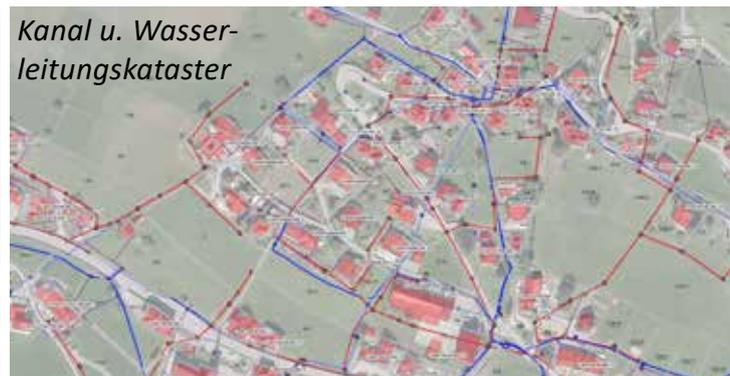
Grünmüllplatz



Mistlager Gapfohl



Gemeindestrassen



Kanal u. Wasserleitungskataster



Wanderwege



WC Innerlaterns



Sanierungen



*Alpe
Wies
Wasser-
versorgung*



*Überwasser-
ableitung*



Wasserversorgung

Protokolle der öffentlichen Sitzungen

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten handelt es sich um Auszüge der Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse).

Der Volltext kann im Internet (www.laterns.at) abgerufen oder der bei der Gemeinde erfragt werden.

29. öffentliche Sitzung vom 13.11.2019

TOP 3: BERICHT DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Bericht des Vizebürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über Termine, die er wahrgenommen hat:

Regio Vorderland Feldkirch

04.07.2019 – 73. Vorstandssitzung Regio

12.09.2019 – 74. Vorstandssitzung Regio

17.10.2019 – 75. Vorstandssitzung Regio

ASZ – Altstoffsammelzentrum Vorderland:

04.07.2019 – 14. Sitzung ASZ Vorderland

12.09.2019 – 15. Sitzung ASZ Vorderland

17.10.2019 – 16. Sitzung ASZ Vorderland

JUFA – Baufortschritt:

Die Erdarbeiten, Hangsicherungsmaßnahmen sowie das Einbauen von Aushubmaterial bei den Deponien sind in Ausführung. Für die Deponie 1 (Piste) wurde eine Planänderung für zusätzliche 400 m³ Aushubmaterial bei der Behörde eingereicht. Die erforderliche Bewilligung von der BH Feldkirch ist noch ausständig. Mit den Eigentümern wurde vereinbart, dass die Humusierung Frühjahr 2020 erfolgen soll. Für den Winterbetrieb wird im Bereich der Piste bzw. Deponien flächendeckend Stroh ausgebracht.

WC Anlage Innerlaterns:

Vergabe der Elektroinstallationen, Sanitärinstallationen (HSL) und Baumeisterarbeiten erfolgten durch den Gemeindevorstand.

regREK:

Die Auftaktveranstaltung fand am 17.10.2019 im Vinomasaal Rankweil statt. Bei dieser Veranstaltung wurden der aktuelle Stand sowie das Ergebnis der Umfrage präsentiert. Im Anschluss konnten sich die Besucher zu den einzelnen Themen noch einbringen.

REP – Räumlicher Entwicklungsplan:

Alle Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, bis 2022 einen Räumlichen Entwicklungsplan zu erstellen. Die Berggemeinden Fraxern, Viktorsberg, Übersaxen und Laterns planen hier eine Zusammenarbeit für die allgemeinen Bereiche. Es haben bereits mehrere Besprechungen mit verschiedenen Anbietern stattgefunden. Am 23.10.2019 fand eine Besprechung mit der Raumplanungsabteilung vom Amt der Vorarlberger Landesregierung statt, dabei ging es um die Erarbeitung einer Schnittstelle zwischen dem regREK und den REPs.

Erneuerung Tiefenbachbrücke:

Die Firma Wilhelm & Mayer erhielt von der Gemeinde die Erlaubnis, Aushubmaterial von der Baustelle bei der Tiefenbachbrücke beim Lagerplatz Wolfeggele zum zwischenzulagern. Das Material wird nach dem Rückbau der Umfahrbauwerkbrücke wieder auf der Baustelle benötigt. Durch die Zwischenlagerung kann die Belastung um rund 100 LKW Fahrten durch Laterns reduziert werden.

Bericht der Ausschüsse

Wald und Jagd:

Gerold Matt berichtet, dass im vergangenen Jahr nur Gipfelbruch und Schadholz gerüstet wurde. Beim Stutzegg wurde Schwachholz vom Maschinenring und den Gemeindegärtnern gerüstet. Die 90 m³ wurden vor Ort von der Firma Turza THW zu Hackschnitzel verarbeitet und verkauft. Der untere Teil wurde von der Funkenzunft gerüstet, 10 Leute haben hier drei Tage lang gearbeitet, es wurden 110 m³ Holz gerüstet. Käferholz wurde mit Seilwinden an die Straße befördert. Gesamt wurden im Jahr 2019 ca. 700 m³ Schadholz, Schneebruch und Käferholz aufgearbeitet.

Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam:

Dietmar Breuß informiert, dass der Ausschuss an der Vorplanung für die ORF-Liveübertragung der Sendung „Guten Morgen Österreich“ mitgearbeitet hat. Er hat das Filmteam begleitet, das einige Wochen zuvor bereits Berichte in Laterns gedreht hatte. Die Gemeinde hatte keinen Einfluss auf das Programm dieser Livesendung. Auf Anfrage vom ORF wurde eine Liste übermittelt, auf der die Gewerbetreibenden, Sportler, Vereine etc. aufgelistet waren.

Das aktuelle Gmendsblättli erging etwas später als geplant an die Haushalte, da der Versand auf dem Postweg erfolgte. Die nächste Ausgabe ist im ersten Quartal 2020 geplant. Dietmar Breuß bittet um die rechtzeitige Bekanntgabe von Terminen, damit der Veranstaltungskalender erstellt werden kann.

Der Neujahrsempfang 2020 ist derzeit in Planung.

Bau und Infrastruktur:

Roland Matt berichtet, dass drei Sitzungen stattgefunden haben, dabei wurde u.a. das Budget 2020 besprochen.

Bei der Staatsanwaltschaft ging eine anonyme Anzeige bzgl. fahrlässigem Verhalten der Gemeindeverantwortlichen ein. Anlass der anonymen Anzeige war, dass bei der Wegverbindung zwischen Mazona und Stürchersäge ein Teil der bestehenden Geländer noch nicht repariert wurden, sondern lediglich ein Absperrband angebracht wurde. Zwischenzeitlich wurden die Reparaturarbeiten an den Geländern durchgeführt und die Absperrbänder wurden entfernt. Der Vorsitzende ergänzt, dass der Staatsanwaltschaft die Umsetzung zur Kenntnis gebracht wurde. Ihn persönlich verwundert es, warum eine anonyme Anzeige erstattet wurde, und solche Auffälligkeiten nicht einfach bei der Gemeinde gemeldet werden.

Für Adaptierung (Wasserspeicher, UV Anlage usw.) der Wasserversorgungsanlage auf der Alpe Wies wurde ein Projekt in Abstimmung mit dem Bauausschuss ausgearbeitet.

Landwirtschaft & Alpen:

Siegmond Heinzle informiert, dass mehrere Sitzungen bzgl. der Verpachtung der Alpe Gapfohl stattgefunden haben, näheres wird er unter TOP 7 berichten.

Familie & Kultur:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass der Vortrag „Hilfe Hausübungen“ gut besucht war. In den letzten Wochen habe sie wieder die Babypakete an Familien mit Nachwuchs in Laterns verteilt.

TOP 4: ALPE WIES: ADAPTIERUNG - WASSERVERSORGUNG

Der Vorsitzende berichtet, dass es seit dem trockenen Sommer 2018 auf der Alpe Wies Probleme mit der Wasserversorgung gibt. Vom Büro Lackinger wurde eine Variante für die Verbesserung der Wasserversorgung ausgearbeitet. Die Kostenschätzung belief sich auf rund € 74.500. Dieses Jahr wurde vom Büro Lackinger in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Bau und Infrastruktur eine neue, optimierte Variante erarbeitet, die Kostenschätzung dafür liegt bei € 42.500. Die zu erwartende Förderung durch das Land liegt bei 30 % – 40 %. Der Vorsitzende präsentiert den Lageplan sowie die Kostenschätzung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass das vorliegende und präsentierte Wasserversorgungskonzept Alpe Wies lt. Plan Nr. 2018-224-101 und der Kostenschätzung vom 01.10.2019 mit über netto € 42.500 umgesetzt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: ALPE WIES: VERGABE – LIEFERUNG TRINKWASSERSPEICHER

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Adaptierung der Wasserversorgung der Alpe Wies, wie unter TOP 4 beschlossen, Trinkwasserspeicher angeschafft werden müssen: ein Vorratstank mit 1,5 m³ Fassungsvermögen und ein Speichertank mit 5 m³ Fassungsvermögen sind vorgesehen. Er präsentiert den Vergabevorschlag, welchen das Büro Lackinger erstellt hat.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Lieferauftrag für die zwei Trinkwasserspeicher an die Firma Wagner GmbH, Nüziders, in der Höhe von € 17.894,45 netto, lt. Angebot vom 11.09.2019, vergeben wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: ANTRAG AUF UMWIDMUNG DER GP.NR. 324/4

Der Vorsitzende berichtet, dass die Grundeigentümer der GpNr. 324/4 einen Antrag auf Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche-Wohngebiet gestellt haben. Der Lageplan liegt den Gemeindevertretern vor. Er informiert, dass das Raumplanungsgesetz vom Amt der VlbG. Landesregierung geändert wurde, wodurch sich die Abwicklung von Umwidmungen geändert hat. Grundsätzlich gibt es zwei Verfahrensabläufe bei Neuwidmung als Baufläche:

1. Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung, entsprechend der Grundstückgröße. Dieses Verfahren ist sehr umfangreich und für Einfamilienhäuser nicht zweckmäßig.
2. Erstellung eines Raumplanungsvertrages (Verwendungsvereinbarung) in dem festgesetzt wird, in welchem Zeitraum die Bebauung zu erfolgen hat. Vertraglich vorgesehen sind dafür max. 7 Jahre, diese Frist kann auch darunterliegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Verfahrensablauf

„Erstmalige Widmung als Baufläche der GpNr. 324/4 nach § 38a Abs. 2 lit. a RPG (Verwendungsvereinbarung)“ durchgeführt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: ALPE GAPFOHL: ALPBEWIRTSCHAFTUNG WEITERE VORGEHENSWEISE

Der Vorsitzende erinnert daran, dass die Gemeindevertretung am 24.07.2019 für die Neuverpachtung der Alpe Gapfohl ab dem Jahr 2020 die Art der Ausschreibung beschlossen hat. Der Ausschuss für Landwirtschaft und Alpen hat dann die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt. In der Gemeinde-Info 7/2019 vom 14.08.2019 wurden über die Ausschreibung informiert und am 23.08.2019 erfolgte die landesweite Veröffentlichung in der Zeitschrift „Unser Ländle“. Die Ausschreibungsunterlagen konnten bei der Gemeinde angefordert bzw. abgeholt werden. Abgabefrist war der 16.09.2019. Die Angebotsöffnung der eingelangten Angebote erfolgte am 20.09.2019.

Es folgten Gespräche mit beiden Anbietern, wobei die Familie Felder ihr Angebot zurückzog, da der Hirte abgesagt hatte. Mit der Familie Mathis fanden zwei Gesprächstermine statt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass aufgrund der Angebotsergebnisse und den verbundenen Risiken für die Gemeinde kein Zuschlag erteilt wird und die Gemeinde Laterns die Alpe Gapfohl ab 2020 bis auf weiteres selbst bewirtschaftet. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: ALPE WIES: ABSCHLUSS PACTHVERTRAG

Der Vorsitzende berichtet, dass mit den bisherigen Pächtern, Familie Alfons und Anna Rosa Nesensohn, Gespräche geführt wurden. Der Pachtvertrag wurde vom Ausschuss für Landwirtschaft und Alpen überarbeitet, einige Änderungen wurden vorgenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Neuverpachtung der Alpe Wies für die Dauer von 5 Jahren und den Bedingungen lt. Pachtvertrag vom November 2019 an Anna Rosa Nesensohn, Rainstraße 4, 6830 Laterns, vergeben wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: ABLÖSE FÜR GRUNDINANSPRUCHNAHME DER GENEHMIGTEN DEPONIE

Der Vorsitzende erinnert an die letzte Sitzung bei der er berichtet hat, dass für die Grundinanspruchnahme der Deponien eine Abgeltung zu erfolgen hat.

Bei der internen Besprechung der Gemeindevertretung am 16.10.2019 wurde besprochen, dass die Abgeltung zwischen € 7,00 und € 10,00 / m³ liegen sollte. Für die Deponie 1 und Deponie 2 wurde eine Abgeltung von 8,50/ m³ mit den Grundeigentümern ausverhandelt. Ob die Deponie 3 benötigt wird ist noch offen, da voraussichtlich Aushubmaterial, sofern es geeignet ist, zum Hinterfüllen verwendet werden kann. Eine Förderung ist lt. Auskunft des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die besondere Bedarfszuweisung möglich (Ausgaben höher als Einnahmen). Somit werden von den ausbezahlten Geldern (rund € 73.000) über die besondere Bedarfszuweisung 50 % (rund 36.500) zurückerstattet. Der Betrag muss über einen kurzfristigen Kredit über ca. 5 Jahre vorfinanziert werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass für die Grundinanspruchnahme den betroffenen Grundeigentümern eine Abgeltung in der Höhe von € 8,50 / m³ bezahlt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

29. öffentliche Sitzung vom 18.12.2019

TOP 2: WAHL DES BÜRGERMEISTERS

Der Vorsitzende berichtet, dass ihm Heinz Ludescher am 26.11.2019 schriftlich seinen Rücktritt erklärt hat. Laut Gemeindegesetz muss die Nachbesetzung des Bürgermeisteramtes innerhalb von 4 Wochen erfolgen. Die Wahl hat schriftlich zu erfolgen, als Stimmzähler werden Regina Nesensohn und Günther Nesensohn bestimmt. Der Vorsitzende fragt an, ob es Wahlvorschläge gibt. Daniel Lins schlägt Gerold Welte für das Amt des Bürgermeisters vor, da er bereits seit Februar 2019 als Vizebürgermeister diese Aufgaben übernommen hat.

Gerold Welte wird mehrheitlich zum Bürgermeister gewählt (11 Zustimmungen, eine Enthaltung).

Gerold Welte bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 3: WAHL DES GEMEINDEVORSTANDES

Der Vorsitzende informiert, dass durch den Rücktritt von Heinz Ludescher ein Mandat im derzeitigen Gemeindevorstand frei geworden ist. Eine breitere Besetzung des Vorstandes mit vier Mitgliedern wird als sinnvoll erachtet. Dadurch soll eine breitere Meinungs- und Entscheidungsbildung entstehen. Der Bürgermeister ist als Vorsitzender im Gemeindevorstand, jedoch ohne Stimmrecht. Seinen Rücktritt aus dem Gemeindevorstand hat er schriftlich erklärt. Daniel Lins bestätigt den Erhalt der Rücktrittserklärung per 18.12.2019. Der Vorsitzende schlägt Bianca Kumpitsch und Dietmar Breuß zur Wahl in den Gemeindevorstand vor. Es folgen zwei Wahldurchgänge. Bianca Kumpitsch und Dietmar Breuß werden mehrheitlich als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt (jeweils 11 Zustimmungen, 1 Enthaltung). Beide nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 4: WAHL DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Der Vorsitzende schlägt Daniel Lins für die Wahl zum Vizebürgermeister vor. Er ist seit 2015 Mitglied des Gemein-

devorstandes und ist über sämtliche laufende Projekte gut informiert. Daniel Lins wird mehrheitlich zum Vizebürgermeister gewählt (11 Zustimmungen, 1 Enthaltung).

Daniel Lins nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er begrüßt die neue, breitere Aufstellung des Gemeindevorstandes.

TOP 5: ALLFÄLLIGES

Der Vorsitzende berichtet auf sehr persönliche Weise über den tragischen gesundheitlichen Vorfall von Heinz im Februar 2019. Heinz konnte durch viel Stärke und Willen seine gesundheitliche Situation sehr gut verbessern. Er verfolgte das politische Geschehen in der Gemeinde und sie führten zahlreiche Gespräche zu den verschiedenen Projekten. Die Entscheidung für den Rückzug aus der Gemeindepolitik fiel im November. Dadurch endet vorläufig die Ära eines engagierten und bemerkenswerten Gemeindepolitikers, Heinz war von 1995 – 2000 Gemeindevertreter und von 2005 – 2010 Gemeindevertreter, von 2010 – 2015 Gemeindevorstand und Vizebürgermeister und von 2015 – 2019 Bürgermeister.

Als er die Vertretung im Februar 2019 von Heinz übernahm, wurde ihm bewusst, wie wichtig die jahrelange intensive und gute Zusammenarbeit mit Heinz war, wodurch ein fast fließender Übergang möglich war. Gerold Welte bedankt sich persönlich bei Heinz Ludescher für seine Tätigkeit und wünscht ihm das allerbeste für die Zukunft. Auch der Familie von Heinz spricht er seinen ganz persönlichen Dank aus. Er überreicht Heinz das gemeinsame Geschenk der Gemeindevertretung. Monika Mazingher bedankt sich im Namen der Gemeindemitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei Heinz Ludescher für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm das gemeinsame Geschenk.

Dietmar Breuß bedankt sich nochmals für die Wahl in den Gemeindevorstand und das Vertrauen. Er begrüßt die Aufstellung mit Vertretern aus allen drei Ortsteilen. Bei Heinz Ludescher bedankt er sich sehr für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm das Allerbeste.

Ausschuss für Wald und Wild

Gutachten über die Naturwaldzelle liegt vor

Der Ausschuss für Wald und Wild - vertreten in dieser Gemeindeperiode durch Gerold Matt, Gerold Welte, Reinhard Matt sowie Heinz Ludescher (bis Anfang 2019), hat sich zahlreiche Ziele gesetzt:

Durch den massiv gesunkenen Holzpreis anfangs der Gemeindeperiode 2015 stand im Vordergrund, die Ausmaße der jährlichen Einschläge an den tatsächlichen (Brenn)Holzbedarf im Laternstal anzupassen. Durch die besseren und an den jeweiligen Bedarf angepassten Sortiermöglichkeiten, erlauben kleinere Partien eine wesentlich bessere Handhabung, sind flexibler bzw. lassen sich angepasster und individueller verkaufen. So konnte bei den Holzversteigerungen 2015 mit der Ausgabe von

stehendem Holz ein durchschnittlicher Versteigerungs-Stockpreis von ca. 80,-€/fm erzielt werden. Beim Holzeinschlag 2018, welcher 1440 fm betrug und sich zu 90 % aus Schadholz zusammensetzt, wurde ein Schnitt-Verkaufspreis von 97,-€/fm erzielt. Mit wenigen Ausnahmen konnte alles an Laternser Betriebe und Privatpersonen verkauft und somit auch in Laterns verarbeitet werden. Mit der Verkürzung der Transportwege und der Minimierung der Transportkosten erfolgte hier eine Weitergabe von Brennholz an die Bürger auf optimalem Weg.

Ein weiterer Schwerpunkt war die geplante Ausweisung einer Naturwaldzelle in unserem Gemeinde-

gebiet. Dieses Ziel steht in Einklang mit den Werten, wie sie z.B in der Wald-Zeitung (Ausgabe Winter 2019) beschrieben wird: „Regeln für den Umgang mit dem Waldboden“: Humusaufbau – Vermeidung von Nährstoffentzug / Vermeidung von Bodenverdichtung / Windruhe im Wald.

Im Herbst 2019 gab das Amt der Vorarlberger Landesregierung ein wissenschaftliches Fachgutachten über die geplante Naturwaldzelle in Auftrag. Die unter Pkt. 5 („Diskussion“) angeführte Zusammenfassung dieses 49-seitigen Gutachtens soll (ohne Anführung der einzelnen Studienquellen) hier wiedergegeben werden:

*Die Waldbestände im Untersuchungsgebiet am Südhang des Falben im Gemeindegebiet von Laterns weisen auf einer Fläche von 18,3 ha einen sehr naturnahen, lichten bis räumigen tot- und altholzreichen Fichtenbestand auf, der als **naturschutzfachlich hochwertig** einzustufen ist.*

Ausschlaggebend dafür sind die geringen aktuellen Nutzungseinflüsse und der strukturreiche Bestandesaufbau. Zwar sind subalpine bodensaure Fichtenbestände in Österreich in ihrem Bestand nicht gefährdet, naturnahe und natürliche Bestände sind aber in Österreich nur kleinflächig erhalten.

Der mittlere Naturnähewert liegt (auf der Skala von 1 = künstlich bis 9 = natürlich) mit 8,1 im naturnahen Bereich. Vergleicht man diesen Wert mit den Ergebnissen der Österreichweiten Hemerobiestudie in der derselbe methodische Ansatz verwendet wurde, so sieht man, dass **in Österreich nur 4% der Probeflächen Werte der Naturnähestufe 8 oder 9 aufweisen.**

Besonders auffallend ist der hohe Totholzanteil im Gebiet. Im Durchschnitt der 7 Probeflächen findet man 87m³ Totholz per Hektar. Der Großteil des Totholzes ist starkes (über 20cm) liegendes Totholz (61 %). Immerhin 28% des Totholzes ist stehendes Totholz. Totholz ist ein bedeutender Naturnähe- und Biodiversitätsindikator.



Hoher Totholzanteil

*Laut ENZENHOFER & SCHRANK sind von den mitteleuropäischen Waldarten (Fauna & Flora) ungefähr 20% direkt oder indirekt von Alt- und Totholz abhängig. **Die ausgewogene Mischung aus stehendem und liegendem Totholz und die unterschiedlichen Zersetzungsgrade weisen das Untersuchungsgebiet als hochwertigen Waldlebensraum aus.***

*Gegenüber dem kurzfristigen Lebenszyklus von Holzprodukten (nur ca. 30% der Holzernte wird als Schnittholz verarbeitet) - diese Schnittholzprodukte haben eine Halbwertszeit von nur 9 - 16 Jahren - **wird Kohlenstoff in den Waldbeständen wesentlich länger gespeichert. Selbst im Totholz und den daraus entstehenden Humus-Bestandteilen ist Kohlenstoff für viele Jahrzehnte gespeichert.***

*Der untersuchte Waldtyp wird von Natur aus von der Fichte dominiert. Buche und Bergahorn können an den tieferen Beständen eingesprengt vorkommen. Die Tanne kommt im Bestand regelmäßig vor, größere Exemplare in der Verjüngung fehlen jedoch weitgehend. Das ist dem hohen Wilddruck im Gebiet geschuldet, der als einziger Indikator einen stärkeren indirekten Einfluss im Gebiet hinterlässt. Verjüngungszyklen in subalpinen Waldökosystemen verlaufen aber über große Zeitspannen. Daher **wird der aktuelle Wilddruck nicht als Ausschlussgrund für die Ausweisung als Naturwaldzelle gewertet.***

*In der Vergangenheit hat in manchen höher gelegenen Bereichen eine extensive Beweidung einen Einfluss gehabt. Im westlichsten Abschnitt sind auch aktuell Spuren der Beweidung sichtbar. Allerdings hat der Beweidungseinfluss keine nachhaltigen Veränderungen in der Bodenvegetation nach sich gezogen. Es sind kaum auffallenden Weidezeiger in den Vegetationsaufnahmen zu finden, die nicht auch von Natura aus in den lichten subalpinen Nadelwäldern vorkommen. Wenn auch im westlichen Teil der geplanten Naturwaldzelle die Beweidung ausgeschlossen wird, **kann aus der historischen Beweidung kein Widerspruch zu einer Ausweisung als Naturwaldzelle abgeleitet werden.***

Das Risiko einer Borkenkäfer-Kalamität, die von dem aus der Nutzung gestellten Fichtenwald ausgeht, wird als moderat bis gering eingeschätzt. Erstens weist der Bestand bereits jetzt einen hohen Anteil von natürlich absterbenden Fichten auf, die bislang zu keiner Borkenkäfer-Kalamität geführt haben. Der naturnahe Bestandesaufbau erlaubt offensichtlich auch den Borkenkäfer-Antagonisten eine entsprechende Population zu entwickeln. Zweitens ist es wesentlich wahrscheinlicher, dass Borkenkäfer-Kalamitäten in den sekundären Fichtenbeständen der Tieflagen entstehen, weil dort die klimatischen Bedingungen für den Borkenkäfer günstiger sind und der klimatische Stress für die Fichte höher ist als in der subalpinen Stufe.

Eine Ausweisung des Untersuchungsgebietes als Naturwaldreservat kann somit einen deutlichen positiven Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt liefern und auch den Anteil an gespeichertem Kohlenstoff im Waldbestand langfristig sichern.

*(Quelle: E.C.O. Institut für Ökologie, Auftraggeber: Amt der Vorarlberger Landesregierung Oktober 2019: Wissenschaftliches Fachgutachten Naturwaldzelle Laterns)
Foto-Quelle: Hanns Kirchmeir*

Kindergarten und Spielgruppe Laterns

Auf der richtigen Spur.....

Im September und Oktober verfolgten wir gespannt die Spuren des Herbstes:

Spaß beim Wasserpfützen-Hüpfen, die Blätter wurden bunt und luden zu einer Laubschlacht ein, die Pilze schossen aus dem Boden.



Nach unserer Erntedankfeier Anfang Oktober ging es mit Kochen los.

Zwei Wochen lang konnten wir uns aus Obst und Gemüse eine gesunde, leckere Jause zaubern. Die nächste Spur die wir aufmerksam verfolgten, war die des heiligen Martin.



Nach dem wir viel über das Leben und Wirken von Martin erfahren hatten, feierten wir mit Pfarrer Placide unser Laternenfest in der Pfarrkirche Thal. Nach dem Laternenumzug im Unterdorf ließen wir die Feier mit einer feinen Agape der Ortsbäuerinnen (noch einmal vielen herzlichen Dank dafür) gemütlich ausklingen.



Im Advent machten wir uns in unserem Weihnachtsdorf auf den Weg von Haus zu Haus und überall entdeckten wir einen Adventbrauch, über den wir Interessantes erfuhren: Adventkranz, Adventkalender, Weihnachtsgebäck, die Hl. Barbara, Sterne usw. Einer davon war der Heilige Nikolaus. Dieser legte für uns heuer eine Spur aus Hinweisen, die schließlich zum großen, gefüllten Nikolaussack in Marienruh führte.



Dort grillten wir noch Würstchen und machten uns dann gestärkt wieder auf den Weg zum Kindergarten.

Mit der gemeinsamen Adventfeier Volksschule-Kindergarten-Spielgruppe am 19. Dezember in der Pfarrkirche Thal, beendeten wir stimmungsvoll das Jahr 2019.

Petra Schnetzer

Volksschule Laterns

Auch im vergangenen Herbst war viel bei uns los

Beat it!

Die 2. Klasse besuchte im Oktober die Kinderuni in Feldkirch und tauchte in die Welt der Percussion ein. Welche Instrumente spielt ein Schlagzeuger? Trommeln, Pauken und Xylofone kennt jeder. Aber wer weiß schon, was Cajons, Wood Blocks oder Claves sind? Und dass man auch mit Kuhglocken, Sirenen und einem Regenschirm Musik machen kann? Das erfuhren die Schülerinnen und Schüler am Vorarlberger Landeskonservatorium.

Ran an den Kochlöffel

Welche Gemüsesorten im Herbst bei uns geerntet werden können, stand bei den Kleinen im Sachunterricht auf dem Programm. Das wollte mit allen Sinnen erlebt werden. Deshalb versuchten sie sich als Kürbissuppenköche. Es gab dann eine leckere Suppe in der großen Pause für alle Kinder.



Ran an den Kochlöffel...

Code4Kids

Unsere Großen bekamen Besuch von Schülerinnen und Schülern der HTL Rankweil. An einem gemeinsamen Vormittag arbeiteten sie in Zweier- oder Dreier-Teams mit der Programmiersprache SCRATCH. Scratch ist eine bildungsorientierte, visuelle Programmiersprache für Kinder und Jugendliche. Es war für Groß und Klein ein spannender,



Code-4Kids

lustiger, lehrreicher Vormittag. Dieses Projekt „Code-4Kids“ soll bei den Schülerinnen und Schülern das informatische Denken anbahnen. Das Projekt wird in den kommenden Monaten noch weitergeführt. Wir freuen uns darauf.

Alle Jahre wieder...

In der Adventszeit stand allerlei Besinnliches auf dem Programm. Wir trafen uns jeden Montag im Kreis rund um den Adventkranz. Wir hörten Geschichten und sangen Lieder. Auch unser „Freitags um 10“ wurde in die Bibliothek verlegt, um gemeinsam zu singen und Geschichten zu hören. Etwas Besonderes war dann der Besuch unserer Erstklässler beim Seniorennachmittag. Die Kinder sangen Lieder und trugen Gedichte vor.



Alle Jahre wieder...

Am 19.12.2019 wurde dann zeitgleich mit der Adventfeier in der Kirche unser Adventsfenster in der Schule illuminiert. In unserem Fenster erstrahlte das Sterntalermädchen in Sternenglanz. Bei der Adventfeier zeigte die Spielgruppe, der Kindergarten und die Volksschule ein besinnliches, unterhaltsames Programm. Geschichten wurden vorgelesen, Gedichte vorgetragen und dazwischen wurden wunderschöne Lieder gesungen und unsere Instrumentalisten zeigten ihr Können.

2020

So wurde das Kalenderjahr beendet und alle freuten sich auf die wohlverdienten Ferien, um dann im Jänner mit viel Elan wieder durchzustarten. Wir freuen uns in nächster Zeit auf einen Eislaufvormittag in Rankweil, den Schitag in Gapfohl, den Besuch vom Theater im Ohrensessel mit dem Stück „Eisenhans“ und den Besuch von den Senioren zu einem Spielenachmittag.

Brigitte Beck

Mittelschule Zwischenwasser

Abschied von der Kreidezeit

In den Herbstferien 2019 wurden an der Mittelschule Zwischenwasser Smartboards anstelle der bisherigen Kreidetafeln installiert.

Die Gemeinde Zwischenwasser griff tief in die Brief-tasche, um sicherzustellen, dass die Mittelschule auch in Zukunft zeitgemäßen Unterricht anbieten kann - stellt doch die Digitalisierung ein Unterrichtsprinzip dar. Die neuen interaktiven Smartboards bieten vielseitigste Einsatzmöglichkeiten und kommen in unterschiedlichen Unterrichtssequenzen zum Einsatz.

Der Umstellungszeitpunkt auf dieses moderne Medium ist unserer Meinung nach ideal gewählt, da inzwischen die Kinderkrankheiten dieser Boards bereits behoben worden sind. Diese neuen interaktiven Tafeln bieten die Möglichkeit, die gesamte Bandbreite der Medientechnik auszuschöpfen.

Für die Lehrpersonen bedeutete dies, sich intensiv mit diesen anspruchsvollen Geräten auseinanderzusetzen, damit einem reibungslosen Unterricht nichts im Wege steht.

Großer Dank gebührt der Gemeinde Zwischenwasser, die diese kostspielige, aber über kurz oder lang unerlässliche Anschaffung ermöglicht hat.

Im Namen des gesamten Lehrkörpers, vor allem aber im Namen der Schülerinnen und Schüler, herzlichen Dank!

Große Anerkennung gebührt auch den Gebäudewartenden Stefan Schnetzer und Gernot Längle sowie dem Bauhofmitarbeiter Gerald Polz für die Planung und Durchführung der Umbauarbeiten.

Dir. Kuno Fleisch



Eine alte Kreidetafel (über 50 Jahre im Dienst)



Wand ohne Tafel



Arbeiten an der neuen digitalen Tafel



DANK E !!!

Bergfreundeverein Laterns

Aktuelles aus unserem Verein

Am ersten Oktober 2019 machten sich nachmittags sechs Bergfreunde mit Hans auf den Weg, um die angenehme Herbstsonne und die wunderbare Aussicht in Übersaxen zu genießen. Von der St. Anna Kapelle weg ging die gemütliche Wanderung über den Weiherberg zum Satteinser Gulm. Eigentlich hätte es dann weiter zum Übersaxner Gulm gehen sollen, was aber aufgrund von Leitungs-Grabungen auf dem Verbindungsweg nicht möglich war. So kehrten wir um und kamen auf gleicher Strecke wieder zurück. Bei der Kneipp-Anlage gönnten wir uns eine wohltuende Abkühlung. Im Gastgarten der Krone in Übersaxen ließen wir uns dann auch noch gutgehen.



Übersaxen - Satteinser Gulm

Am 5. Jänner 2020 stand die alljährliche Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Obmann Wolfgang Matt konnte an diesem Abend erfreulich viele Vereinsmitglieder und Vertreter der Ortsvereine sowie Bürgermeister Gerold Welte in Bickel's Mostschenke begrüßen. Gleich zu Beginn wurde für die verstorbenen Mitglieder Irmgard Matt und Meinrad Nesensohn eine Gedenkminute abgehalten.

Nach dem Kassabericht, dem Tätigkeitsbericht der Chronistin und den lebhaften Tourenberichten rief Enrico Vith als neuer Freschengarten-Verantwortlicher allen wieder einmal in Erinnerung, dass der Bergfreundeverein nach den Statuten „die Pflege und Betreuung des botanischen Alpengartens auf dem Freschen sowie der Gipfelkreuze auf der Nob und der Matona“ und „die Vermittlung von heimatlichem Natur- und Kulturgut an die Bevölkerung und besonders an die Jugend“ bezweckt. Im vergangenen Vereinsjahr gab es zum Thema „Freschengarten“ bereits Überlegungen, wie dieser noch attraktiver gemacht werden könnte. Enrico hat in diesem Zusammenhang bereits bei der

Gemeinde, beim Land Vorarlberg, beim Alpenverein sowie bei Botanikerinnen angeklopft. Es haben schon einige Gespräche (auch vor Ort) stattgefunden. Der Vereinsvorstand wünscht sich auch für die kommenden Jahre viele Helfer, die für die anfallenden Gartenarbeiten gewonnen werden können.

An diesem Abend konnten gleich mehrere langjährige Mitglieder geehrt werden, und zwar:

* für 40 Jahre Mitgliedschaft: Klara Nesensohn und Fini Rietzler

* für 25 Jahre Mitgliedschaft: Daniela Angerer, Christl Matt, Marcel Matt, Renate Nesensohn (nicht auf dem Foto) und Tobias Nesensohn



Wir gratulieren den JubilarInnen ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute.

Wir freuen uns wieder auf schöne, gemeinsame Stunden bei den verschiedenen Aktivitäten.

Renate Heinzle

Freiwillige Feuerwehr Laterns

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Jahreshauptversammlung

Nach dem Besuch des Gedenkgottesdienstes hielten wir am 7. Dezember unsere Jahreshauptversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses ab. Der Tätigkeitsbericht des Kommandanten war wiederum ein kurzer Rückblick über das vergangene Jahr: elf Einsätze, Ausrückungen zu kirchlichen Anlässen und Festen, Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen, Durchführung von Übungen, Teilnahme an Kursen und Schulungen, Wartung und Administration sowie viele weitere Tätigkeiten. Für eine besonders hohe Beteiligung an Proben und Arbeitsdiensten erhielten 17 Kameraden/innen ein kleines Geschenk überreicht.

Vanessa Deschler, Philipp Heinzle und David Kohler absolvierten bereits im vergangenen Jahr ihr Probejahr. Bei der Jahreshauptversammlung wurden sie nach dem Ablegen des Gelöbnisses feierlich bei der Feuerwehr aufgenommen und auch gleich mit einem neuen Pager ausgestattet.



Feuerwehrjugend Laterns

Für die Friedenslicht Aktion durften wir bei David Matt in der Schlosserei Laternen machen. Mit viel Geschick, Talent und noch mehr Freude wurde geschmiedet, geschweißt, geflext und gehämmert. Dazu nochmal ein herzliches Dankeschön an David Matt.

Das Ergebnis konnten wir am 23. Dezember in Feldkirch Gisingen bei der alljährlichen Friedenslicht Übergabefeier präsentieren. Ca. 700 Feuerwehrjugendliche aus dem ganzen Land haben sich beim Sebastiansplatz versammelt und konnten nach der

Segnung das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Am 24. Dezember konnte dann das Friedenslicht am



Vormittag im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Für die, die nicht mobil waren, wurde das Friedenslicht zugestellt. Am Nachmittag wurde das Friedenslicht in der Kindermette vorbeigebracht.

Momentan in Planung ist die würdige Gründungsfeier der Feuerwehrjugend. Zudem nehmen die Jugendlichen am alljährlichen Wissenstest vor Ostern teil. Dieses Jahr findet dieser in Hohenems statt. Dazu werden wir uns in den Frühjahrsproben das nötige Wissen aneignen und üben.



*Jugendbetreuerin
Sonja Burtscher*

Christbaumfeier 2019

Zur Christbaumfeier mit neuem Programm durften wir wieder zahlreiche, gut gelaunte Besucher in Weihnachtsstimmung begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung und für Stimmung sorgte die Band „Two Tube“.

Im Vorfeld der Versteigerung wurde der „#ugliest christmasbom“ prämiert.

Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Versteigerung der Äste mit den begehrten Päckle durch Alexander Etlinger und Siegmund Heinzle. Nachdem der Spitz des Baumes abgesägt und versteigert wurde, kam auch noch der Stamm dran. Unter all jenen, die ein Päckle ersteigerten, wurde zum Schluss noch ein Reisegutschein verlost.



Wir bedanken uns bei allen Gästen der Christbaumfeier für ihr Kommen und natürlich auch für's Mitsteigern. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung der Feuerwehr sowohl im Rahmen der



Christbaumfeier als auch bei der Haussammlung oder durch sonstige Spenden während des vergangenen Jahres. DANKE!

Albert Kohler

Schiverein Laterns

Eine ereignisreiche Saison für den Schiverein Laterns

Jahreshauptversammlung

Wie jedes Jahr startete für uns die neue Saison mit der Jahreshauptversammlung. Die 53. JHV fand am 31.10.2019 zum ersten Mal im Foyer des Dorfsaales statt. Besonders erfreulich war, dass wir drei Vorstandsmitglieder für besondere Leistungen als Vereinsfunktionär ehren konnten. Die Ehrungen und die Abzeichen wurden von Herrn Werner Eberle, Vizepräsident des Vorarlberger Schiverbandes, mit sehr wertschätzenden Worten übergeben: „Ich spüre hier im Schiverein Laterns, dass man sich mit Herzblut einsetzt und mit dabei ist.“

Für 10 Jahre wurden geehrt: Bettina Nesensohn - Kassierin, Jürgen Deschler - Vizeobmann, Siegmund Heinzle - Sportwart. Herzliche Gratulation und Danke für euren jahrelangen Einsatz!



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Hüttenrenovierung

Auf die Saison 2019/20 freuten wir uns ganz besonders, da wir mit Hilfe von vielen tatkräftigen und fleißigen Helfern unsere Schihütte renovieren konnten: Der Ofen in der Stube wurde repariert, der Stubenboden wurde isoliert und die Küche erhielt einen neuen Holzherd. Der Gang zu den Toiletten und in den Stall wurde wunderschön getäfelt und sorgt somit für ein ganz besonderes Ambiente, wenn man länger warten muss oder wenn das Telefon mal plötzlich läuten sollte... Ebenso wurde in unzähligen Stunden und Tagen der frühere Stall zu einem sehr gemütlichen Hüttenstyle-Party-Raum umfunktioniert, damit der immer größer werdende Kadernachwuchs genug Platz hat, um sich nach den aktiven Trainingsstunden zu stärken. Zugleich wurden auch noch Aufhängevorrichtungen für die Kader-Schibekleidung im oberen Stock angebracht. Es ist wirklich wunderschön geworden und



Arbeiten bei der Hüttenrenovierung

trägt noch mehr zum Wohlfühlen auf der Schihütte bei. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, die in ihrer Freizeit so viel Arbeit, Fleiß und Zeit in die Renovierung gesteckt haben. DANKE!

Neue Schianzüge

Noch ein weiterer Grund für die große Vorfreude auf die Schisaison waren natürlich die neuen Schianzüge, die wir im Frühjahr 2019 für unseren Verein bestellt haben. Sehnsüchtig erwarteten alle Kaderläufer die neue Kollektion und freuten sich riesig, als die etwas auffallend blaugemusterten Anzüge am 26. November an alle verteilt werden konnten.

Am 30. November durften wir beim 2. Schitaining am Hochjoch unsere neue Kollektion präsentieren, die auch von einigen anderen Vereinen bestaunt und gelobt wurde. „Des neue Schihäs schaut einfach voll cool us, vorallem wenn so viele mitanand da Hang abe blosand.“



Hochjoch, erste Ausfahrt mit unseren neuen Schianzügen

Start Wintertraining

Nachdem fast das ganze Jahr über sehr abwechslungsreich (Kletterhalle, Eislaufen, Parcours, Wanderungen, ...) auf die Schisaison hin trainiert wurde, konnten Ende November endlich auf dem Hochjoch, die ersten Schwünge gesetzt werden.



Abwechslungsreiches Trockentraining

Schikurs

Der Schikurs konnte glücklicherweise schon vor Weihnachten am 14. Dezember starten und wurde dann am 29. Dezember mit dem traditionellen Abschlussrennen von den 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer krönend beendet. Die Begeisterung für das Schifahren war bei allen so groß, dass sie sich gleich im Anschluss beim Schnupperkader einschrieben und nun voll dabei sind, um über den Winter mit viel Spaß weiterzufahren und auch schon einige Rennen mit Erfolg bestritten haben. Es ist schön, dass ihr bei uns dabei seid: Carla Nesensohn, Benedikt Nesensohn, Elias Zech, Franz Heinzle und Xaver Heinzle – herzlich willkommen!



Die Jüngsten

Wintersaison

In dieser Saison dürfen wir im Schnupperkader 18 Kindern, im Kinderkader 19 Kinder und im Schülerkader 11 Jugendliche durch die Saison begleiten und ihnen den Spaß und die Freude am Schifahren näher bringen und sie bei ihren Zielen unterstützen. Neben den Trainingseinheiten in den Weihnachtsferien und an den Wochenenden, fanden natürlich auch etliche Schirennen statt.



Cuprennen, Schülervergleichskampf, SCO-Rennen,... Hier konnten alle Läufer zeigen, was sie alles gelernt haben und wie gut sie die zwei Bretter an ihren Beinen beherrschen und vor allem, wieviel Spaß sie an

dieser tollen Sportart haben! Es ist immer wieder schön und bewundernswert, wieviel die Kinder lernen, umsetzen, mutiger werden und wie sie dann voller Stolz über die Pisten flitzen.

Gratulation an euch Kinder – ihr macht das alle Spitze! Wir freuen uns schon, euch bei der nächsten Gemeindeblattausgabe mehr von unserem Winter zu erzählen und euch ein paar Eindrücke von unserer tollen Zeit im Schiverein zu präsentieren!



*Andrea Heinzle, Elternvertreterin
Sarah Marte, Schriftführerin
Jessica Klemenc, Chronistin*

Stärkung der Gemeinschaft durch Fairness

Offenen Jugendarbeit: Tischfußballturnier im Jugendtreff Weiler

Am Freitag den 15.11.2019 fand im Jugendtreff Weiler das 4. Tischfußballturnier statt, organisiert von der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland, in Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit Dornbirn. Das Turnier wurde vom Vizeweltmeister An Cihan geleitet.

Im Vordergrund des Turniers standen ein fairer Ablauf der Spiele sowie ein fairer Umgang unter den Jugendlichen. Zu gewinnen gab es tolle Sachpreise und Gutscheine. Acht Teams traten für die Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland an, darunter zwei Teams aus Laterns. Für die spielerischen Leistungen bekam jedes Team einen Pokal mit nachhause. Zur Stärkung der Jugendlichen wurden neben den Spielen leckere Pizzen für alle zubereitet. Durch Turniere wie dieses, soll den Jugendlichen ein faires Miteinander nahe gelegt und auch vorgezeigt werden. Ein positiver Umgang mit Gewinn und Niederlage wird, in Begleitung von BetreuerInnen der Offenen Jugendarbeit, erlernt. Somit kann das Selbstwertgefühl von Jugendlichen gestärkt werden. Durch ein faires Miteinander in Wettkampfsituationen wird das soziale Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen gefördert, was sich positiv auf ihre weitere Entwicklung auswirkt.

Christina Nachbaur



Gruppenfoto der Turnierteilnehmer



Es warteten tolle Pokale

Familienverband Laterns

Abwechslungsreiche Angebote



Bienenwachstücher und Deo

Farbenfrohen Bienenwachstücher und wohlriechende Deos – mit diesen Schätzen gingen 12 Frauen nach einem informativen und gemütlichen Nachmittag nach Hause. Zufrieden und gesättigt von gutem Kuchen und Kaffee, den Gertrud und Dolores im Anschluss an den Kurs in Manfreds Maisäß kredenzt. Die Motivation, die umweltfreundliche Alternative zu Einwegfolien auch im Alltag auf vielfältige Weise einzusetzen sowie natürlich auch die Experimentierfreude, verschiedene Düfte bei selbstgemachten Deos zu probieren, ist groß und



Bienenwachstücher

bleibt hoffentlich auch noch lange erhalten. Es ist schön, dass solche Veranstaltungen auch „vereinsübergreifend“, in diesem Fall von der Untergruppe „Was ist wert, weitergegeben zu werden“ von den Bäuerinnen Laterns sowie vom Familienverband Laterns gemeinsam organisiert und durchgeführt werden.

Daniela Alge

Weihnachten im Schuhkarton

Stolze 88 liebevoll gepackte Schuhkartons und seine Spende von € 581,- durften wir heuer an „Weihnachten im Schuhkarton“ übergeben. Die Schuhkartons kommen aus Über- und unteren Sachsen und unserer Sammelstelle Laterns. Wir bedanken uns von ganzem Herzen, dass

durch euch 88 Kinder ein unbeschreibliches Glück und eine große Freude erleben dürfen!



Die Weihnachtspakete

Weidensterne-Flechtkurs

Unter der fachkundigen Leitung von Sigrid Schertler und Renate Moosbrugger lernten wir Weidensterne zu flechten und stimmten uns so auf die Adventszeit ein. Jeder Stern wurde einzigartig und für viele Türen und Fenster ein besonderer Weihnachtsschmuck.



Schmink-Workshop

Kerstin Schmid-Röthlin zeigte uns Schritt für Schritt ein typgerechtes Tages-Make-up, auf jede Teilnehmerin abgestimmt. Wir durften die aktuellen Herbst/Winter-Farben ausprobieren.

Yvonne Furxer



Latenser Chörle

Unsere Auftritte

Schon seit vielen Jahren dürfen wir den Gottesdienst zum Erntedankfest mitgestalten. Dieses Jahr wurden die Erntedankkörbe auf ganz besondere Art gesegnet. Die Kinder durften zeigen, was sie alles mitgebracht haben und jede einzelne Obst- und Gemüsesorte bekam ihren eigenen Segen.

Im Oktober und November durften wir eine Messe in Brederis und in Meiningen musikalisch umrahmen. Auch für die Bußfeier in Innerlaterns am 14. Dezember haben wir ein paar Lieder vorbereitet. Zum Jahresabschluss sangen wir beim Gottesdienst ebenfalls in Innerlaterns.



Erntedankgottesdienst

Ein Lied aus dieser Messe heißt: „So viel steckt im Weihnachtsfest“. Der Text dieses Liedes hat eine sehr schöne Botschaft:

*Fest des Friedens reich mir deine Hand,
trau deinem Herzen nicht dem Verstand.
Fest der Liebe und der Menschlichkeit,
miteinander reden, füreinander Zeit.
Fest der Familie, zusammen sein,
singen und beten im Kerzenschein.
So viel steckt im Weihnachtsfest,
wenn du es nur geschehen lässt.
Das was dort im Stall geschah,
macht Wunder war.*

Simone Fritsch und Dolores Zech



Messgestaltung in Brederis



Schützenkompanie Laterns

Neuigkeiten von der Schützenkompanie

Wir Kameraden der Schützen trafen uns am 16. November 2019 zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal.

Bei den alle drei Jahre stattfindenden Wahlen konnte sowohl Obmann Christof Nesensohn als auch der restliche Vorstand wieder im Amt bestätigt werden. Äußerst erfreulich waren die Neuaufnahmen von zwei motivierten Jungschützen an diesem Abend. In Zukunft wird Sebastian Nesensohn die Ehrensalven mitschießen und Patrick Rheinberger wird bei den Ausrückungen als Patronenjunge mit dabei sein. Wir freuen uns auf diesen Zuwachs und wünschen unseren Jungschützen in unserem Verein alles Gute! Deren Einstand wurde auch gleich im Anschluss an die Versammlung ausgiebig gefeiert.

Bereits traditionell lädt Obmann Christof alle Schützen Mitte Jänner mit ihren Frauen/Freundinnen



zum Wildessen in das Gasthaus Löwen ein. Dieses Jahr trafen wir uns wieder zahlreich am 18. Jänner und genossen die Spezialitäten, die uns Arthur zubereitete. Der Abend im familiären Rahmen wurde wieder genutzt, um jenen Schützenkameraden einen Gutschein zu überreichen, die sich überdurchschnittlich am Vereinsleben beteiligt haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

Roland Keckeis

First Responder Laterns

Jahresrückblick

Im vergangenen Jahr sind wir von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle zu 41 Notfalleinsätzen alarmiert worden.

Durch unsere Gruppe wurden wieder viele verunfallte oder z.B. akut erkrankte Menschen medizinisch versorgt und betreut. Unsere Kernaufgabe in solchen Situationen ist es, so schnell wie möglich vor Ort zu kommen, die Lage zu beurteilen und natürlich bis zum Eintreffen der weiteren Hilfskräfte Hilfe zu leisten.

Das Ende eines Berichtjahres nutzen wir immer gerne um „Danke“ zu sagen:

Danke an die Feuerwehr Laterns und an die Bergrettung Rankweil, im vergangenen Jahr konnte sich, die mittlerweile sehr gut eingespielte Zusammenarbeit, unter Beweis stellen.

Einen herzlichen Dank auch an die Vorarlberger Flugrettung, in vielen Fällen haben wir durch sie innerhalb von wenigen Minuten einen Notarzt/in am Einsatzort.

Herzlich danken wollen wir aber auch für die Spenden, die wir für unsere Ehrenamtliche Arbeit 2019 erhalten haben.

Das Geld, das wir im vergangenen Jahr erhielten, wurde für die Kameradschaftspflege verwendet. So besuchten wir z.B. Anfang Jänner die Falbastuba, in der wir von Karlheinz und seinem Team kulinarisch verwöhnt wurden.

Wir, die First Responder, sind als Rettungs-Sanitäter gerne in Notfällen zur Stelle. Oft werden wir aber auch privat kontaktiert und nach medizinischen Ratschlägen gefragt. Leider können und dürfen wir



First Responder Gruppe Laterns



Aus Liebe zum Menschen.



Beispiel eines Erste Hilfe Einsatz der First-Responder Gruppe auf der Landesstraße L51

aus gesetzlichen Gründen keine Auskünfte geben. Dafür bewährt sich aber seit April 2017 die Gesundheitsberatung 1450, die auch in der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch angesiedelt ist. Die telefonische Gesundheitsberatung dient als persönlicher Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt dorthin, wo man im Moment die beste Betreuung erhält.

1450 ist ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz „rund um die Uhr“ erreichbar.

Eine speziell medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät gleich am Telefon und gibt eine passende Empfehlung.

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird von der Gesundheitsberatung natürlich auch sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet. Die Gesundheitsberatung ist kostenlos – es entstehen nur die üblichen örtlichen Telefonkosten.

Genauer Informationen findet man auf der Homepage www.1450.at

Für die First Responder Gruppe Laterns

Adi Rohrer

Erreichbarkeiten

Im Notfall	144
Krankentransport	14844
Gesundheitsberatung	1450
Auskunft Ärztebereitschaft	141
Erste Hilfe Kurs	05522 77000

Musikverein Laterns

Taktstockübergabe und Ehrung

Zum alljährlichen musikalischen Höhepunkt des Musikverein Laterns, fanden sich zahlreiche musikbegeisterte Besucher am 23. November 2019 im Dorfsaal ein. Der Konzertabend wurde unter Leitung von Nathalie Matt durch die Jungmusik Laterns eröffnet. Bei den Jungmusikanten durften Sarah Frey, Nicola Kohler und Lara Nesensohn ihre Urkunden für die bestandenen Prüfungen des Junior-Leistungsabzeichens in Empfang nehmen.

Beim Musikverein freuten sich Klara Reisch über das bestandene Bronzene Leistungsabzeichen, Fabian Matt und Johannes Schmid über das Abzeichen in Silber, und Nathalie Matt konnte - als zweites Mitglied des Musikvereines überhaupt - das Leistungsabzeichen in Gold überreicht werden.



Ehrung der Vereinsmitglieder für ihre bestandenen musikalischen Prüfungen

Anschließend übergab Dietmar Breuß nach 30 Jahren als Kapellmeister den Taktstock an Manfred Längle. Wir bedanken uns bei Dietmar recht herzlich für seinen Einsatz. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass er uns als Musikant erhalten bleibt.

Manfred Längle wünschen wir in seiner Funktion viel Spaß und Erfolg – das erfolgreiche Ergebnis der Probenarbeit unter Manfreds Dirigat konnten wir an diesem Abend unter Beweis stellen.

Am selben Abend wurde Manfred Zech für seine 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Wir hoffen, dass er uns lange mit seinem Schlagwerktalet erhalten bleibt.



*Übergabe des Kapellmeisteramtes nach über 30-jähriger Kapellmeistertätigkeit.
v.l.n.r. Dietmar Breuß, Obfrau Madita Buchacher,
Mag. Manfred Längle*



*Der Jubilar
Manfred
Zech feiert
mit seinen
Söhnen*

Auch dieses Jahr haben wir traditionellerweise unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Löwen abgehalten. Wir freuen uns, dass wir Manfred Längle (Kapellmeister), Judith Moosmann (Querflöte) und Klara Reisch (Querflöte) offiziell in unseren Verein aufnehmen konnten.

Der Musikverein Laterns kann auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Im Jahre 2020 werden neben den kirchlichen Ausrückungen, Festausrückungen und der Teilnahme bei einem Wertungsspiel, im Frühling erstmals öffentliche Proben in Innerlaterns und im Thal abgehalten. Zu diesen Proben möchten wir die interessierte Dorfbevölkerung einladen in lockerer und entspannter Atmosphäre das eine oder andere Musikstück zu genießen. Die Termine dazu werden rechtzeitig auf den Internetauftritten des Musikverein Laterns, sowie bei der Gemeinde Laterns bekannt gemacht.

VORANKÜNDIGUNG:

Frühschoppen im Dorfsaal: So, 22. März 2020

Instrumentenvorstellung: Sa, 4. April 2020

Regina Nesensohn

Trachtenverein Laterns

Aktives Herbstprogramm unseres Vereines

Bereits im letzten Blättle wurde von einigen Auftritten und Präsentationen des Trachtenvereines bis Ende September berichtet, jedoch sollte der Herbst noch weiter sehr aktiv werden:

Am 1. Sonntag im Oktober war unser traditionelles Erntedankfest mit Festgottesdienst und anschließendem Frühschoppen im festlich geschmückten Dorfsaal. Die zahlreichen Gäste wurden nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern das Trio "Alpensound" sorgte für abwechslungsreiches musikalisches Programm und unsere Kindervolkstanzgruppe und Jugendlichen zeigten mehrere Volkstänze.

Und wie jung Volksmusik und Volkstanz ist, zeigte unsere Kindervolkstanzgruppe beim „Heimaterbst“ vom Vorarlberger Volksliedwerk im ORF-Landesstudio in Dornbirn am 19. Oktober.

Musikalisch begleitet wurden unsere Tanzkinder von Peter Rheinberger auf dem Akkordeon, Peter Deisl auf der Gitarre und Helmut Prettenhofer auf dem Kontrabass.

Dieser Auftritt im ORF war für unsere Kindertanzgruppe ein wunderschönes Erlebnis und sollte für 2019 nicht der letzte Auftritt im Fernsehen sein, denn vier Tage später war „Guten Morgen Österreich“ live in Laterns und 5 Kindertrachtenpaare konnten in ihrer originalen Laternser Tracht einige Tänze vor laufender Kamera zum Besten geben.



Bereit für den Live-ORF Auftritt unserer Kindertanzgruppe im Landesstudio Dornbirn

Am 4. Adventssonntag war für die Kindervolkstanzgruppe wieder der Besuch im Vorarlberger Landetheater in Bregenz angesagt. Vevi, die heutige Hauptdarstellerin, die bei ihrer Tante aufwächst, findet alles schrecklich: Immer diese Regeln, Schulaufgaben und brav sein. Als ihr dann eine Maus eine geheimnisvolle Wurzel schenkt, beginnt für unsere Tanzkinder ein großes Abenteuer und endet in einem berührenden Theatererlebnis. Anschließend wurde noch durch den Christkindlmarkt geschlendert und Zuckerwatte verspeist. Im Restaurant "San Michele" in Rankweil ließen wir dann den Abend mit Pizzaessen ausklingen.



Leckere Zuckerwatte beim Christkindlmarkt

Da unsere Jugendlichen für das Kinder-Theater doch schon ein bisschen herausgewachsen sind, wurden sie zum Jahresabschluss zwar auch zum Pizzaessen eingeladen, doch statt Theater wurde diesmal Billiard gespielt.



Jahresabschluss beim Billiardspiel

Die Jugendlichen haben sich bereiterklärt, am Faschingssonntag einen tänzerischen Beitrag zu leisten. Wir freuen uns schon riesig auf den Auftritt.

Astrid Breuß

Willkommen in Laterns

Regen Zuwachs zum Jahresende 2019

Ende August wurden Elvira und Dominik Obmann Eltern des kleinen Clemens. Die junge Familie – zu der auch der fast 2-jährige Johannes zählt – freute sich sehr über das Geburtsgeschenk der Gemeinde. Wolfgang Klemenc und ich überbrachten die besten Glückwünsche und wünschten alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Die stolzen Eltern Elvira und Dominik Obmann mit dem kleinen Clemens

Ebenfalls Ende August durften sich Veronika und Michael Keckeis über die Geburt des kleinen Alexander freuen. Im Namen der Gemeinde besuchten Siegmund Heinzle und ich die junge Familie und übergaben gerne das Geburtsgeschenk. Zudem wünschten wir der ganzen Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Der kleine Alexander mit seinen glücklichen Eltern Veronika und Michael Keckeis

Anfang September wurden auch Sabine Gsthöl und Wernfried Nesensohn stolze Eltern der



Die frischgebackenen Eltern Sabine Gsthöl und Wernfried Nesensohn mit der kleinen Rosa

kleinen Rosa. Regina Nesensohn und ich besuchten die junge Familie um ihnen zu diesem freudigen Anlass das Geburtsgeschenk zu überbringen. Wir gratulierten ihnen im Namen der Gemeinde und wünschten ihnen alles Gute für die Zukunft.

Isabella und Christoph Nachbaur bekamen Ende September ihr zweites Kind, den kleinen Leon. Besonders über die Geburt freute sich auch die große Schwester Emilia, welche schon bald drei Jahre alt wird. Wolfgang Klemenc und ich gratulierten den frischgebackenen Eltern im Namen der Gemeinde, übergaben das Geburtsgeschenk sowie die besten Glückwünsche für die Zukunft.



Der kleine Leon mit seinen stolzen Eltern Isabella und Christoph Nachbaur

Den letzten Nachwuchs im Jahr 2019 in Laterns bekamen Isabell Blenke und Alexander Etlinger. Der kleine Benjamin kam Anfang November auf die Welt. Im Namen der Gemeinde gratulierten Regina Nesensohn und ich den jungen Eltern und wir überbrachten das Geburtsgeschenk sowie die besten Glückwünsche für die gemeinsame Zukunft.



Die glücklichen Eltern Isabell Blenke und Alexander Etlinger mit dem kleinen Benjamin

Bianca Kumpitsch

Ausschuss für Familie und Kultur

Spendenübergabe

Beim Public-Viewing-Abend im Dorfsaal, bei dem „Verstehen Sie Spaß?“ mit einem Beitrag aus Laterns übertragen wurde, hat der Ausschuss Familie und Kultur die Bewirtung übernommen.

Trotz der besucherfreundlichen Preise, blieb ein Reinerlös von € 277,32.

Dieses Geld übergab ich im Namen des gesamten Ausschusses gerne an Adi Rohrer als Vertreter der First Responder Gruppe Laterns. Adi Rohrer bedankte sich recht herzlich für die Spende.

Bianca Kumpitsch



Spendenübergabe an die Firstresponder Gruppe

Blutspendeaktion Laterns

Dank für die freiwillige Blutspende

Die Blutspendeaktion in Laterns, Dorfsaal am 27.11.19 war ein Erfolg. Es konnten insgesamt 45 Blutkonserven abgenommen werden.

Wir möchten allen Spendern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön aussprechen und freuen uns auf die nächste Blutspendeaktion in der Gemeinde.

Regina Nesensohn



Impressum:

Önschas Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns

Medieninhaber:

Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns
Email: gemeindeamt@laternsertal.at

Druck: Druckerei Thurnher GmbH,
6830 Rankweil

Druckauflage: ca. 340 Stk.

Satz/Grafische Gestaltung: Dietmar Breuß

Redaktionsteam: Dietmar Breuß, Regina Nesensohn, Bianca Kumpitsch

Titelbild: Schattenspiele Rain v. Dietmar Breuß

Redaktionelle Beiträge: Bitte laufend schriftlich an die Gemeinde Laterns

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Pfarre Laterns

Start der Seelsorgeregion Vorderland



Am 1. Dez. 2019, zu Beginn des neuen Kirchenjahres, startete offiziell die Seelsorgeregion Vorderland. Nach monatelangen Vorbereitungen haben sich die Pfarrgemeinden Sulz, Röthis, Weiler, Klaus, Viktorsberg, Fraxern, Batschuns, Laterns, Innerlaterns, Muntlix und Dafins zu einer Seelsorgeregion zusammengeschlossen. Die zukünftigen Aufgaben der Pfarren sollen dadurch leichter bewältigt und dem Priestermangel entgegengewirkt werden. Die Eigenständigkeit der Pfarren bleibt erhalten.

Leiter des Seelsorgeraumes ist Pfarrer Cristinel Dobos, an seiner Seite der Pastoralleiter Dr. Michael Willam. Die bisherige Zuständigkeit der Pfarrer wird beibehalten. Das heißt: Weiler und Röthis - Pfarrer Marius Ciobanu, Klaus und Fraxern - Pfarrer Pio Reinprecht, Batschuns, Laterns und Innerlaterns - Pfarrer Placide Ponzio und Sulz und Viktorsberg - Pfarrer Cristinel Dobos. Pfarrer Felix Zortea übernimmt vorerst, für ein Jahr, Dafins. In Muntlix wurde Mag. Thomas Gassner als Gemeindeleiter angestellt, die priesterlichen Dienste werden von allen Priestern der Region im Wechsel übernommen. Wenn unser Pfarrer in Muntlix Dienst hat (ca. alle 5 Wochen), wird am Sonntag oder an einem Feiertag, ein Wortgottesdienst angeboten.

Am 7. Dezember feierten wir, zum Start der Seelsorgerregion, mit Bischof Benno Elbs und den Pfarrern der Region, einen Gottesdienst in Muntlix. Jede Pfarre stellte Ministranten und bereitete eine Fürbitte vor. Ein Chor, aus vielen Chorsängern und Chorsängerinnen aus der Region, gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle zu einer Agape in den Frödischsaal eingeladen.

Am Sonntag, den 12. Jänner, wurden ebenfalls in Muntlix die Dekrete an die „neuen“ und „alten“ Wortgottesdienstleiter/Innen übergeben. Bei einem Wortgottesdienst mit Dr. Hubert Lenz haben sich alle aus der Region getroffen, um die Beauftragung entgegen zu nehmen. Bei uns in Laterns und auch in Batschuns sind Wortgottesdienste schon lange gute Praxis. In den anderen Gemeinden muss diese Struktur erst aufgebaut werden.

Wichtig ist für alle Pfarrgemeinden, dass sich die Pfarrmitglieder für ihre „Kirche“ einsetzen, damit die „Kirche im Dorf“ bleibt!

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Pfarrgemeinde, die mit Ihrem Beitrag sehr viel Wertvolles leisten. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Kirche lebendig bleibt und sich weiterentwickelt.

Weitere Fotos und Informationen zur Seelsorgeregion Vorderland: www.kath-kirche-vorderland.at

Anita Nesensohn



Geburten, Sterbefälle und Jubiläen 2019

Personelles über den Jahreslauf in der Gemeinde Laterns

Im Jahre 2019 konnten erfreulicherweise acht Geburten verzeichnet werden.

Herzlich Willkommen in Laterns und alles Gute auf euren Lebensweg.

Ebenso gratulieren wir den zahlreiche Ge-

burtstagsjubiläen sowie den vier Paaren für die Eheschließung recht herzlich.

Neben Tränen des Glücks flossen auch Tränen der Trauer und mussten uns im letzten Jahr von neun Laternser/innen verabschieden.

Im Jahr 2019 sind geboren:

Livia BUCHACHER
Pius MATHIS
Elias Markus MATT
Clemens OBMANN

Alexander KECKEIS
Rosa GSTÖHL
Leon NACHBAUR
Benjamin BLENKE



Im Jahr 2019 sind verstorben:

Jürgen BURTSCHER
Ingeborg MÜLLER
Agnes Irmgard MATT
Meinrad NESENSOHN
Fidel BREUß

Karl-Heinz SCHLOSSER
Heribert MAIER
Martina HEINZLE
Rosmari KOFLER



Im Jahr 2019 schlossen den Bund der Ehe:

Sabrina und André Manfred GLINTSCHNIG-BREUSS
Jolanda und Mag. Stefan HEINZLE
Anna und Gerald KOFLER
Sarah Katharin und Michael MARTE



Im Jahr 2019 feierten

den 90. Geburtstag:

Norbert BLUM
Manfred HEINZLE

den 85. Geburtstag:

Anna Rosina NESENSOHN
Gerhard Peter Johann KOHLSAAT

den 80. Geburtstag:

Katharina Paulina HEINZLE
Isolde Veronika VITH
Helmut SCHMID
Wilhelm Max ZIMMERMANN
Rosmarie WELTE

Otto NESENSOHN

Walter Jakob NESENSOHN
Konstantin Jakob NESENSOHN

den 75. Geburtstag:

Margit SCHMIDLE
Andreas Kurt HEINZLE
Margit HARTMANN
Alois WELTE

den 70. Geburtstag:

Heinrich HEINZLE
Werner Sebastian BURTSCHER
Agnes Maria NESENSOHN
Max Josef KOFLER
Eduard Emil FURXER

Christa NESENSOHN

German Ferdinand MATT
Johann Josef KOHLER
Maria-Luise MATT
Ida BURTSCHER
Peter Christian NESENSOHN

den 65. Geburtstag:

Hubert Ehrenfried BICKEL
Elmar KECKEIS
Edith Maria SUMMER
Gertrud Eugenie Maria NESENSOHN
Alwin Oswald ZECH
Christl Maria NACHBAUR
Hedwig NESENSOHN

Notrufe

Feuerwehr	122	Ärztenotdienst	141
Polizei	133	Apothekennotdienst	1455
Rettung	144	Gesundheitsberatung	1450
EU-Notruf	112		

Gemeindeamt Laterns 05526/212**Sekretariat:**

Monika Mazinger, Mo. – Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Buchhaltung, Meldeamt und Tourismusbüro:

Bettina Nesensohn, Mo. – Fr. v. 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister: Gerold Welte, Termin: Nach telefonischer Voranmeldung

Dorfladen ADEG Markt Nesensohn 05526/27113

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:00 – 12:00 Uhr

Fr. 14:45 – 18:00 Uhr, Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Waren- u. Tabakautomat rund um die Uhr !

Dorflädele 05526/212-13

Öffnungszeiten:

Di. und Do. von 07:30 – 10:00 Uhr

Sa. von 07:00 – 10:00 Uhr

Der Warenautomat ist rund um die Uhr zugänglich!

Pfarramt Laterns 05526/211-0

E-Mail: kath-pfarramt.laterns@aon.at

Pfarrsekretärin: Anita Nesensohn

Öffnungszeiten: Montag von 09:00 – 11:00 Uhr

Anrufbeantworter - Rückruf innerhalb 48h.

In dringenden Fällen: Hr. Pfarrer Placide Ponzo unter Tel.: 0650/4172890

Raiffeisenbank Laterns 05526/216-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 07:45 – 11:45 Uhr, Mittwoch geschlossen (Beratungstag)

Gasthaus Löwen 05526/218

Öffnungszeiten:

Sa. 11:00 – 18:00 Uhr und So. 09:00 – 18:00 Uhr

Falba Stuba 05526/271 86

Winteröffnungszeiten:

Bei Liftbetrieb täglich von 9.00 – 17.00 Uhr

Jeden Mittwoch Tourenabend, bis 22:00 Uhr offen.

Sommeröffnungszeiten: Do.- So. 9.00 - 18.00 Uhr

Schnall Ab 05526/400

Winteröffnungszeiten: Bei Liftbetrieb täglich von 09:00 – 18:00 Uhr

Sommeröffnungszeiten: Während den Schulferien täglich von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Restaurant Kuhstall 05526/27126

Uriges Speiserestaurant mit Apre-Ski und Bar

Öffnungszeiten: täglich ab 10.00 - 21.00 Uhr

Berghof Laterns - Fritsch Helmut 05526/233

Winteröffnungszeiten: täglich bei Liftbetrieb

Bad Laterns 0664/547 53 55

Winteröffnungszeiten: nur bei guter Witterung ab

Ende Dezember jeweils Mo. – So. 10.30 – 18.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten: nur bei guter Witterung bis

Mitte Okt. jeweils Mo. – So. 10.30 – 18.00 Uhr

Seilbahnen Laterns 05526/252

4er Sesselbahn Gapfohl Winterbetrieb:

ab 23.11.2019 bis 29.03.2020 jeweils

von 08:45 - 16.15 Uhr

Sommerrodelbahn Laterns 05526/252

Öffnungszeiten: ab 09.05.2020 nur Sa.u.So. von 10:00 - 18.00 Uhr

Ab 10.07.20 täglich von 10:00 – 18:00 Uhr

(Bei Regen und Nässe kein Betrieb)

Peters Mostschenke 05526/204

Öffnungszeiten: Sa. + So. ab 13.00 Uhr

Jausenstation Furkajoch 0664/1694409

Öffnungszeiten: Juni - November (je nach Wetter)

Freschenhaus 0664/3272725

Sommeröffnungszeiten: Juni - Oktober

Sport Herbert 05526/27 179

Winteröffnungszeiten:

Bei Schiliftbetrieb täglich ab 08:30 Uhr

Schneesportschule Laterns 05526/337

Tel.: 0664/101 26 26 oder 05526 / 337

Anmeldungen: nur telefonisch bei Hartwig Heinzle.

Anmeldung mindestens 3 Tage vor Kursbeginn.

Schischule Furx-Gapfohl 05526/400

Beim Parkplatz der Seilbahnen Laterns

Ab November 2019 Anmeldungen möglich.

Anmeldungen telefonisch und über das Anmeldeformular unter www.furx.at/schischule/

Schihütte Laterns 05526/224

Winteröffnungszeiten: Bei Schiliftbetrieb Samstag und Sonntag. Außerdem in den Weihnachtsferien und Semesterferien.

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
Februar				
So. 23.02.20	10:00	Familienwortgottesdienst	Familienliturgiekreis	Pfarrkirche Innerlaterns
So. 23.02.20		Faschingstreiben	Ortsvereine	Dorfssaal
Di. 25.02.20		Faschingsdienstag am Tipiberg	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Mi. 26.02.20	8:00	Eucharistiefeyer mit Aschenspendung	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Thal

März

So. 01.03.20	14:00	Kinderfunken	Funkenzunft Laterns	Parkplatz Seilbahnen
So. 01.03.20	19:00	Funkenabbrennen	Funkenzunft Laterns	Parkplatz Seilbahnen
Do. 04.03.20		Schifahren, Wandern, Jassen	Senioren Aktiv	
Fr. 06.03.20	19:30	Offenes Singen		GH-Löwen
Fr. 13.03.20	20:00	Jahreshauptversammlung	Familienverband	
So. 15.03.20		Gemeinderatswahlen Vorarlberg		
16.-20.03.20		Kulinarische Woche im Skigebiet	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Fr. 20.03.20	17:00-19:00	Stilles Gebet zur Fastenzeit	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Thal
So. 22.03.20	10:00	Vorstellungsgottesdienst d. Firmlinge	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Innerlaterns
So. 22.03.20	11:00	Frühschoppen	Musikverein Laterns	Dorfssaal
Mi. 25.03.20	19:30	Blumenbinden für Palmen	Familienverband	
Fr. 27.03.20	17:00-19:00	Stilles Gebet zur Fastenzeit	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Innerlaterns
So. 29.03.20		Saisonfinale	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl

April

Mi. 01.04.20		Besuch und Führung beim ORF	Senioren Aktiv	
Fr. 03.04.20	19:30	Offenes Singen		GH-Löwen
Sa. 04.04.20		Instrumentenvorstellung	Musikverein Laterns	
Sa. 04.04.20	15:00	Palmenbinden	Familienverband	Feuerwehrhaus Laterns
Do. 09.04.20	18:00	Gründonnerstag mit Erstkommunion	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Innerlaterns
Sa. 11.04.20	17:00	Auferstehungsfeier	Familienliturgiekreis	Pfarrkirche Thal
Sa. 11.04.20	21:00	Osternachtsfeier	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Innerlaterns
Di. 14.04.20		Yoga Workshop	Offene Jugendarbeit	Jugendtreff Laterns
Mi. 15.04.20		Breakdance Workshop	Offene Jugendarbeit	Jugendtreff Laterns
So. 26.04.20	10:00	Erstkommunion Dankfest	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Thal

Mai

Mi. 06.05.20		Wanderung, Radtour, Jassen	Senioren Aktiv	
Fr. 08.05.20		Altpapier		
So. 17.05.20	10:00	Patrozinium	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Innerlaterns
Di. 19.05.20		Bittgang auf der Stöck	Pfarre Laterns	

Juni und Juli

Mo. 01.06.20	10:00	Firmung	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Thal
Fr. 05.06.20	19:30	Offenes Singen		GH-Löwen
Di. 16.06.20	19:30	Generalversammlung	Raiffeisenbank Rankweil	Vinomnasaal Rankweil
So. 21.06.20	11:00	Musik im Grünen	Musikverein Laterns	Parcourhüsle Birihof
So. 28.06.20	10:00	Abschlussgottesdienst	Pfarrgemeinschaft	Kirche Batschuns
Fr. 03.07.20		Öffentliche Probe	Musikverein Laterns	
So. 05.07.20	8:30	Familienwortgottesdienst	Familienliturgiekreis	Pfarrkirche Thal
Fr. 10.07.20		Schulschluss	VS-Laterns	